



einblicke



Nachrichten für Markt Piesting - Dreistetten



familienfreundliche Gemeinde

Schneeberg
LAND



15 - 19



20 - 22



32



36



39 - 42



43

Inhalt

Seite 4 - 5	Editorial von Bürgermeister Roland Braimeier
Seite 6 - 8	Meldungen aus der Gemeinde
Seite 9 - 13	Die Gesunde Gemeinde
Seite 14	Der österreichische Staatsvertrag
Seite 15 - 19	Kindergarten, Volks- und Mittelschule
Seite 20 - 22	Dorferneuerung in unserer Gemeinde
Seite 23	50+ aktiv!
Seite 24 - 25	Das sollten Sie nicht versäumen
Seite 26 - 28	Aus den Pfarren Piesting und Dreistetten
Seite 29	Der Bürgermeister Bildungs- und Sozialfonds
Seite 30	Die Feuerwehr Markt Piesting / der Eislaufplatz
Seite 31	Biedermeier Adventmarkt
Seite 32	Bühne frei im Kulturverein
Seite 33	Danke an die Christbaumspender
Seite 34 - 35	Die Burgruine Starhemberg
Seite 36	Musik liegt in der Luft
Seite 37	3. Neugeborenenfest / offener Bücherschrank
Seite 38	Tipps der Polizei
Seite 39 - 42	Sportliches aus Markt Piesting und Dreistetten
Seite 43	Erfolgreiche MarktTage 2024
Seite 44 - 45	Wissenswertes aus der Gemeinde
Seite 46 - 47	Veranstaltungen, Ankündigungen

IMPRESSUM

„einblicke“ ist das offizielle Organ der Gemeinde Markt Piesting-Dreistetten und erscheint dreimal jährlich.

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER: Gemeinde Markt Piesting

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: Gemeindeamt Markt Piesting

REDAKTION: Jürgen Ecker, Christoph Holy, Mitarbeit: Sonja Schilhabl, Simon Colle

LEKTORAT: Sonja Schilhabl, Simon Colle

ALLE: Gemeindeamt Markt Piesting, Marktplatz 1 - 2753 Markt Piesting - Telefon 02633 422 41

TEXTBEITRÄGE: Wenn nicht gesondert angegeben: Christoph Holy, Beiträge: Dr. Markus Enzelsberger, Volksschule, Mittelschule, Landeskindergarten Markt Piesting, Landeskindergarten Dreistetten und örtliche Vereine

FOTOS: Wenn nicht gesondert angegeben: Gemeinde Markt Piesting

TITELFOTO: Dr. Ingeborg Zeh "Biedermeier-Adventmarkt 2024 in Markt Piesting"

TITELGRAFIK: Karoline Plasonig

GRAFIK: Christoph Holy

ANZEIGENLEITUNG: Gemeindeamt Markt Piesting, Telefon 02633 422 41

WERBEEINSCHALTUNGEN / INSERATE: Gemeindeamt Markt Piesting / Claudia Steinbrecher, c.steinbrecher@piesting.at, Telefon 02633 422 41-13

DRUCK: Wograndl Druck GmbH, Druckweg 1A, 7210 Mattersburg, print@wograndl.com

Wasserversorgung Dreistetten

Wie schon in den vorherigen Ausgaben berichtet, wurde nun mit der Umsetzung des Projektes „Sicherstellung der Wasserversorgung in Dreistetten“ begonnen.

Anfang Oktober wurden im „Brandl“, am Fuße der Hohen Wand, die Aushubarbeiten für den Brunnen bis auf 15 Meter Tiefe zur Erschließung der Quelle durchgeführt. Danach wurde der Brunnen mit Betonfertigteilen und mit einer Zwischenplattform als Vorschacht für die Installationsebene, ausgebaut. Die Verbindungsleitung, mit einer Länge von 467 Metern in 1,5 Metern Tiefe vom Brunnen bis zum Wasserspeicher, ist bereits verlegt.

„Sobald die technischen Vorgaben von der Behörde einlangen, kann mit der endgültigen Fertigstellung (Einbau der Pumpen, der notwendigen Steuerungstechnik und UV Desinfektionsanlage) begonnen werden“, berichtet Ortsvorsteher Toni Kölbl.



Text & Foto © Toni Kölbl

Neues Pfandsystem in Österreich ab Jänner 2025

Wie funktioniert das neue Pfandsystem für Plastikflaschen und Getränkedosen? Fragen und Antworten! Ab 1. Jänner 2025 gilt in Österreich ein Einwegpfand.

- **Warum gibt es ein neues Pfandsystem?**

Kunststoff und Aluminium sind wichtige Wertstoffe: Derzeit werden in Österreich aber nur rund 70% aller Einweg Kunststoffflaschen nach dem Gebrauch gesammelt und dem Recyclingkreislauf wieder zugeführt.

- **Wofür muss ich Pfand zahlen?**

Für alle geschlossenen Getränkeverpackungen aus Kunststoff oder Metall mit einer Füllmenge von 0,1 bis 3 Liter muss Pfand gezahlt werden.

- **Woran erkenne ich Einwegpfandprodukte?**

Einwegpfandprodukte sind durch das österreichische Pfandlogo gekennzeichnet.

- **Wie hoch ist das Pfand?**

Die Pfandhöhe beträgt 25 Cent und ist für alle Flaschen und Dosen gleich hoch. Damit soll sichergestellt werden, dass Flaschen und Dosen wieder zurückgebracht werden.

- **Wo kann ich die Einwegpfandverpackungen zurückgeben?**

Alle Verkaufsstellen, die mit dem Pfandlogo gekennzeichnete Einwegpfandverpackungen ausgeben, müssen sie auch wieder zurücknehmen. An häufig besuchten Orten (z.B. Einkaufszentren, Einkaufsstrassen, Bahnhöfe, Flughäfen) können mehrere Verkaufsstellen auch eine gemeinsame Rücknahmestelle einrichten. Die Rücknahme der Einwegpfandverpackungen kann entweder über eine Person (= manuell) oder über einen Rücknahmeautomaten abgewickelt werden.

Wenn die Rücknahme manuell erfolgt, muss die Verkaufsstelle die Getränkeverpackungen nur in der üblichen Verkaufsmenge und Füllmenge zurücknehmen. Diese Regelung trifft beispielsweise auf Bäckereien zu.

- **In welchem Zustand muss die Flasche oder Dose sein, damit ich das Pfand zurückbekomme?**

Bei der Rückgabe muss die Flasche oder Dose leer, unzerdrückt und das Etikett vollständig auf der Verpackung vorhanden und lesbar sein.

- **Nachhaltigkeit**

Kunststoff und Aluminium sind wertvolle Sekundärrohstoffe. Durch die Sammlung über das Pfandsystem steht ein sehr wenig verunreinigter Wertstoff für den Recyclingprozess zur Verfügung.

- **Weniger Verschmutzung**

Durch den Pfandbeitrag wird das achtlose Wegwerfen von Einweggetränkeverpackungen in der Umwelt vermieden.

- **Hochwertiges Recycling**

Mit dem Pfandsystem wird qualitativ hochwertiges Recycling von Verpackungen ermöglicht, damit das recycelte Material für neue Kunststoff-Flaschen und Aluminiumdosen eingesetzt werden kann.



Text & Illustrationen © Gemeindeamt Markt Piesting



Bürgermeister Roland Braimeier im Gespräch

Die Tradition der „einblicke“-Bürgermeistergespräche wird in dieser Ausgabe fortgesetzt, Bürgermeister Roland Braimeier informiert über wichtige Themen unserer Gemeinde:

einblicke: *Das Jahr 2024 neigt sich seinem Ende zu - Zeit, einmal Rückschau zu halten und einige Ereignisse ins Gedächtnis zu rufen.*

Roland Braimeier: Diese Möglichkeit einer Rückschau möchte ich mit einem Bereich beginnen, der abseits des gemeindepolitischen Geschehens in unserem schönen Heimatort gelebt wird, der erfreulichen lebendigen Vereinsarbeit. Ich bin froh und stolz darauf, dass die Vereine in beiden Ortsteilen unserer Gemeinde sehr aktiv sind, zusätzlich werden immer wieder auf Privatinitiativen hin Aktionen gestartet. Da sind zum Beispiel die Markttage wichtig, die sich zu einem feinen Event der Begegnung entwickelt haben, bei der nicht nur für Anbieter die Möglichkeit bestand, ihre ausgezeichneten lokalen Waren anzubieten, sondern wo auch ein geselliges Beisammensein gepflegt wurde. Oder die Neugeborenenfeste, bei denen die Jüngsten in unserer Gemeinde begrüßt werden. Auch die Ortsrundgänge bieten für Zugezogene die Möglichkeit, ihre neue Heimat besser kennen zu lernen. Unsere Vereine bieten immer wieder Veranstaltungen an, die bereits zur lieb gewordenen Tradition zählen und die wir im Gemeindejahr vermissen würden. Ich halte diese traditionellen Feste für besonders wichtig, weil auch wir damit nicht vergessen, woher wir kommen und - wenn wir es zulassen - an unsere Vergangenheit erinnert werden. Ich möchte Sie an dieser Stelle einladen, auch unseren Kindern einige Anekdoten aus früherer Zeit zu erzählen, nicht alle waren immer angenehm, aber sie haben unseren Ort geprägt.



einblicke: *Unsere Gemeinde hat sich nicht nur 2024 sehr gut entwickelt, die steigende Einwohnerzahl sei ein beredtes Zeichen dafür.*

Roland Braimeier: Worauf ich in einem Rückblick hinweisen will, ist die Investitionstätigkeit in der Gemeinde, wie die bereits traditionellen Investitionen in unserer Infrastruktur, die oft auch in Zusammenarbeit mit unserem Energieversorger, oder mit dem Landesstraßendienst hervorragend funktionieren. Diese Entwicklung in eine positive Zukunft ist für all jene, die ein neues Zuhause suchen, eine wichtige Entscheidungsgrundlage. An dieser Stelle ein Dankeschön an die Mitarbeiter unseres Bauhofes, die in Zusammenarbeit mit den Firmen hervorragende Arbeit leisten. Danke zu sagen gilt auch Toni Kölbl, dem Ortsvorsteher von Dreistetten für das Projekt „Wasserversorgung“, bei dem wir jetzt kurz vor der Fertigstellung stehen und wo wir eine sichere Versorgung für den Ortsteil

Dreistetten gewährleisten können.

einblicke: *2024 war gekennzeichnet durch verschiedene Wetterkapriolen, wochenlange Hitzeperioden - gut für die Bilanz unseres Waldbades - wurden von Schlechtwetterwochen abgelöst.*

Roland Braimeier: Unser Waldbad war diesen Sommer ausgezeichnet besucht und wir können auf eine gute Bilanz zurückblicken. Wo wir heuer sehr großes Glück gehabt haben war das Hochwasser durch ein Starkregenereignis, bei dem wir nur knapp einer Katastrophe entgangen sind. Auch hier ein Dankeschön an unsere beiden Freiwilligen Feuerwehren, die an diesem Wochenende in unserer Gemeinde durchgehend unterwegs waren, die möglichen Hochrisikostellen sofort abgesichert und schlimmere Schäden in Bezug auf eine Wasser- oder die Sturmgefährdung verhindert haben. Die Feuerwehrmitglieder haben das wirklich hervorragend gemacht und deshalb auch ein herzliches Vergelt's Gott dafür, dass sie rund um die Uhr im Einsatz gewesen sind.

einblicke: *Der Beginn der Neubepflanzungen unserer Grünstreifen hat in den sogenannten sozialen Medien für Kritik gesorgt.*

Roland Braimeier: Die Vorarbeiten zur Neubepflanzungen der Grünstreifen in der Wöllersdorfer und in der Gutensteiner Straße haben für einige Nachfragen in der Bevölkerung gesorgt, besonders in der Gutensteiner Straße. Wir wollen in diese Begleitstreifen nicht nur einfach einen Rasen säen oder Pflanzen setzen, sondern in einer stark befahrenen Straße mit Unterstützung von Fachleuten nach dem Ende der Bauarbeiten eine attraktive Gestaltung dieses Grünstreifens ermöglichen.



einblicke: *Das Thema Digitalisierung wird immer wieder hervorgehoben.*

Roland Braimeier: Wir haben vor einiger Zeit im Gemeinderat den einstimmigen Beschluss gefasst, dass wir zum Breitbandausbau in unserer Gemeinde stehen. Im Zuge unserer Bauarbeiten wurden bereits viele Kabel verlegt und auch Hausanschlüsse vorbereitet. Für diese Weiterführung des Projektes hat die Gemeindeführung bereits mit einer Fachfirma einen Vertrag abgeschlossen. Wir hoffen auf baldige Umsetzung dieses wichtigen Vorhabens.

einblicke: *Gibt es da einen Zeithorizont?*

Roland Braimeier: Ja den gibt es, diese Firma arbeitet momentan im Weinviertel und die nächste Baustelle ist versprochenerweise bei uns im Ort.



einblicke: *Aufmerksamen Ortskernbesuchern ist nicht entgangen, dass an der Rathausfassade gearbeitet wurde.*

Roland Braimeier: Wir haben die in die Jahre gekommenen Fenster unseres Rathauses ausgetauscht und versucht, eine Fensterwahl zu treffen, mit der die Architektur des Hauses erhalten bleibt. Im Fensterbereich wurden notwendige Ausbesserungsarbeiten durchgeführt und damit ein Schritt in die thermische Sanierung des Rathauses gesetzt.

einblicke: *Wie das Wetter im kommenden Winter wird, wissen wir natürlich nicht, aber neben den sportlichen Freizeitmöglichkeiten besteht auch die Sorge mancher, bei einem kalten Winter zu Hause frieren zu müssen. Gibt es wieder die Möglichkeit, den Heizkostenzuschuss zu beantragen?*

Roland Braimeier: Der Heizkostenzuschuss kann ab sofort bis 31. März 2025 im Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Darüber hinaus werden wieder hilfsbedürftige Personen oder Familien in unserer Gemeinde durch den Bürgermeistersozial- und Bildungsfonds unterstützt. Damit leisten wir u.a. Hilfe durch Übernahme oder Zuzahlung bei den bevorstehenden Heizkosten, Mietzahlungen und/oder Energiekosten.

einblicke: *Das heißt, man wendet sich an das Gemeindeamt?*

Roland Braimeier: Ja, Sie wenden sich an das Gemeindeamt oder an unsere Gemeinderätin Ricki Hornung. Nach Rücksprache erfolgt dann eine finanzielle Unterstützung dieser Person oder dieser Familie auf eine sehr unbürokratische Art und Weise.



einblicke: *Wird auch in diesem Winter unsere Kunsteisbahn geöffnet werden?*

Roland Braimeier: Unser Eislaufplatz wird heuer wieder ab der ersten Kälteperiode die Tore öffnen und unseren Sportbegeisterten die Möglichkeit zu Bewegung in guter Luft bieten. (Informationen über die Einzelheiten siehe auch den Beitrag auf Seite 30)

einblicke: *Das Gebäude unserer Volksschule soll saniert beziehungsweise neu gebaut werden.*

Roland Braimeier: Ein Thema, zu dem ich die Bevölkerung über den aktuellen Stand informieren möchte, ist das Projekt Volks- und Musikschule, wo wir nach wie vor bemüht sind, dieses Projekt auch umzusetzen. Dabei bedarf es natürlich auch eines entsprechenden Weitblicks und einer umsichtigen Entscheidung in Bezug auf die Finanzierung dieser Investition, für die zwar die jetzige Generation oder die jetzige



Gemeindevertretung verantwortlich ist, bei der wir aber auch Schulden machen, welche die nachfolgende Generation betreffen. Wie den meisten bekannt ist, haben wir in den letzten Jahren einen eklatanten Anstieg der Bau- und Finanzierungskosten erleben müssen. Wegen dieser hohen Belastung unseres Budgets über Jahrzehnte hinaus ist es aus meiner Sicht unverantwortlich, unüberlegt in die Zukunft zu investieren, auch wenn es natürlich für unsere Kinder ganz wichtig ist, eine gute Schulbildung garantieren zu können. Die Wichtigkeit und Notwendigkeit ist auch im Gemeinderat unbestritten.

einblicke: *Die Kinder und die Direktorin haben kein Problem damit? Die Not in der Schule ist hoffentlich nicht so groß, dass die Ausbildung darunter leidet.*

Roland Braimeier: Alle Entscheidungen geschehen in Absprache und in Kooperation mit der Schulleitung. Und auch wenn es natürlich in der Schule verschiedene Bereiche gibt, wo schon darauf gewartet wird, dass diese erneuert, adaptiert und angepasst werden, besteht glücklicherweise keine Gefahr, dass im Schulgebäude der Unterricht nicht mehr abgehalten werden kann. Nach erfolgreicher Planung haben wir als nächstes Etappenziel die Finanzierung, wie bereits oben angeführt, im Blick, um in Kürze mit der Umsetzung dieses Vorhabens zu starten.

einblicke: *Am 26. Jänner 2025 finden in Niederösterreich die Gemeinderatswahlen statt.*

Roland Braimeier: Da möchte ich mich eingangs bei allen bedanken, die in den vergangenen fünf Jahren tatkräftig in der Gemeindevertretung mitgearbeitet haben, allen voran beim Ortsvorsteher von Dreistetten, Anton Kölbl, der für die kommende Gemeinderatsperiode nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Ein Danke für sein Engagement und sein motiviertes Mitarbeiten im Sinne der Bevölkerung vor allem von Dreistetten.

Für die kommende Wahl darf ich einen Aufruf starten, die Entscheidung in der Wahlurne nicht mit dem Blick auf Umstände in Österreich oder in unserem Bundesland zu treffen. Wir wählen bei dieser Wahl ausschließlich unseren Gemeinderat und dabei ersuche ich, den Blick nicht in die Vergangenheit, sondern in die Zukunft unserer Gemeinde zu legen. Auch das Motiv, jemandem etwas auswischen zu wollen, sollte die Entscheidung nicht beeinflussen. Mit Ihrer Stimme bestimmen Sie die Richtung, in die unsere Heimatgemeinde gehen soll.

Ich möchte an dieser Stelle allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, der Jugend und unseren Kindern schöne Festtage und für 2025 Gesundheit und eine gute Zeit wünschen!

Herr Bürgermeister Roland Braimeier, danke für das Gespräch!





Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 24. September 2024

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig. Zu Beginn der Sitzung gedenkt Bürgermeister Braimeier an den verstorbenen Gemeinderat Richard Richter und bittet um eine Trauerminute.

Nach Einbringung eines Dringlichkeitsantrages wurde das Protokoll der letzten Sitzung beschlossen. Bürgermeister Braimeier berichtete über die vergangene Gemeindevorstandssitzung. Die Ausschussvorsitzenden berichteten über die Tätigkeiten innerhalb der Ausschüsse, unter anderem berichtete GR Friederike Hornung über die Eröffnung des Planetenweges, den geplanten Erste-Hilfe-Kurs und das Neugeborenen Fest.

Für den Ankauf und die Sanierung des Kinderfreundeheimes wurde ein Darlehen einstimmig aufgenommen. Als letzter Punkt im öffentlichen Teil der Tagesordnung wurde die Firma Thaler Konrad Service mit Grabarbeiten am Friedhof in Markt Piesting beauftragt. Danach befasste sich der Gemeinderat noch mit den nicht öffentlichen Punkten der Tagesordnung – Personelles, Verlängerung Mietvertrag und Ehrungen.

Text & Foto © Gemeindeamt Markt Piesting

NÖ Heizkostenzuschuss 2024/2025

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2024/2025 in Höhe von € 150,-- zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss des Landes NÖ kann nur auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis Ende März 2025 beantragt werden. Als Einkommensgrenzen gelten die aktuellen Richtsätze (Brutto) für die Ausgleichszulage nach dem ASVG:

- Alleinstehend: € 1.217,96
- Ehepaar und Lebensgemeinschaft: € 1.921,46
- Paar, 1 Kind: € 2.108,96
- Erhöhung der Grenze für jedes weitere Kind um: € 187,93
- Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um: € 703,50

Für Bezieherinnen und Bezieher von Kinderbetreuungsgeld und von AMS-Leistungen (Arbeitslosengeld und Notstandshilfe) gelten die folgenden Richtsätze (Brutto):

- Alleinstehend: € 1.420,95
- Ehepaar und Lebensgemeinschaft: € 2.241,70
- Paar, 1 Kind: € 2.460,95
- Erhöhung der Grenze für jedes weitere Kind um: € 219,25
- Erhöhung der Grenze für jeden weiteren Erwachsenen um: € 820,75

Bei der Beantragung ist ein Einkommensnachweis aller im Haushalt lebenden Personen (auch Nachweise über Alimente od. Unterhalt), eine Schulbesuchsbestätigung (bei Schulbesuch ab dem 15. Lebensjahr), ein Versicherungsdatenauszug für Personen ab dem 15. Lebensjahr ohne Einkommen, Bankverbindung (IBAN), sowie die E-Card mitzubringen. Personen, die bereits eine Leistung nach dem NÖ Sozialhilfe-Ausführungsgesetz erhalten, sind von der Förderung ausgenommen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Frau Dagmar Habart: d.habart@piesting.at, 02633/42241-10

Text © Gemeindeamt Markt Piesting



V.l.n.r.: Michaela Cordoba, Vbgm Franz Wöhrer, GfGRin Claudia Ruiz, GR Walter Ströbl

3. Flohmarkt der VP Markt Piesting und Parteifreie im :KU:Z am 23.11.

Bereits zum dritten Mal fand der Indoor Flohmarkt statt. 15 Anbieter boten vom Kinderbuch über Textilien bis zur Küchenmaschine eine breite Palette an Waren an.

Die Einnahmen der Standgebühren und die freien Spenden für Kaffee und Kuchen erzielten € 270,--, ein herzliches Danke an alle Mitwirkenden. Dieser Betrag wurde für den Bürgermeister Bildungs- und Sozialfonds gespendet.

Für 2025 ist im Frühjahr wieder ein Flohmarkt geplant, das genaue Datum folgt zeitgerecht.

Text © GGR Claudia Ruiz

Informationen zur Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2025

- Die kommende Gemeinderatswahl findet am Sonntag, 26.01.2025 statt.
- Wahlzeit: 07.00-12.00 Uhr
- Wahllokale Sprengel 1 und 2:
Musikschule Bahngasse 1-3, 2753 Markt Piesting
- Wahllokal Sprengel 3:
Gemeindekanzlei Dreistetten, Dreistetten 210,
2753 Markt Piesting



Ein paar allgemeine Fragen erklärt zur Gemeinderatswahl:

1. Wer kann bei den allgemeinen Gemeinderatswahlen wählen (aktives Wahlrecht)?

Wahlberechtigt ist jeder österreichische Staatsbürger und jede österreichische Staatsbürgerin sowie jeder oder jede Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der oder die spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet hat, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen ist und in der Gemeinde den Hauptwohnsitz gemäß Art. 6 Abs. 3 und 4 B-VG hat.

2. Brauche ich einen Ausweis für die Stimmabgabe?

Es ist eine Urkunde oder amtliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Identität hervorgeht.

In Betracht kommen:

- Personalausweise
- Pässe
- Führerscheine
- Sonstige amtliche Lichtbildausweise

Die Vorlage einer solchen Urkunde oder amtlichen Bescheinigung ist dann nicht notwendig, wenn der Wähler oder die Wählerin der Mehrheit der Mitglieder der Wahlbehörde persönlich bekannt ist. Weiters ist die amtliche Wählerverständigungskarte mitzubringen.

3. Wer kann eine Wahlkarte beantragen?

Eine Wahlkarte kann beantragen:

- Wer sich voraussichtlich am Wahltag innerhalb des Gemeindegebietes in einem anderen Wahlsprenkel als dem der Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten wird und deshalb das Wahlrecht dort nicht ausüben kann.
- Bettlägerige und in ihrer Freiheit beschränkte Personen.
- Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Aufenthalts im Ausland und die ihr Wahlrecht im Wege der Briefwahl ausüben wollen.

4. Wie und bis wann kann ich eine Wahlkarte beantragen?

Die Wahlkarte kann bis zum 4. Tag vor dem Wahltag, das ist der Mittwoch der 22.1.2025, schriftlich oder bis zum 2. Tag vor dem Wahltag, das ist der Freitag der 24.1.2025, um 12.00 Uhr mündlich beantragt werden. Telefonisch kann keine Wahlkarte beantragt werden.

Text © Gemeindeamt Markt Piesting

Spendenübergabe Schi- und Wanderverein

Nach der Auflösung und Liquidation des Schi- und Wandervereins Markt Piesting entschied sich der Vorstand, das noch vorhandene Vereinskapi tal zu spenden.

So konnte Ende Mai der Betrag je zur Hälfte an den Bürgermeister Bildungs- und Sozialfonds sowie an die Feuerwehr Markt Piesting symbolisch übergeben werden.



Text& Foto © Schi- und Wanderverein



gliedschaft beim Klimabündnis Niederösterreich ausgezeichnet! Diese Anerkennung ist auch eine Motivation für künftige Entscheidungen in unserer Gemeinde!

Hohe Auszeichnung für Markt Piesting

Das Klima-Bündnis ist eine globale Partnerschaft zum Schutz des Klimas, über 2.000 Gemeinden in mehr als 25 Ländern Europas sind dabei. Die gemeinsamen Ziele sind eine Verringerung der Treibhausgas-Emissionen und der Erhalt des Amazonas-Regenwaldes.

Auch der Gemeinde Markt Piesting sind diese Ziele seit vielen Jahren wichtig! Vom Elektrofahrzeug am Bauhof über die PV-Anlage bis zur pflegeleichten und naturnahen Umgestaltung der öffentlichen Grünräume, in viele Entscheidungen fließen die Ziele des Klimabündnis ein.

Am 10. Oktober wurde unsere Gemeinde für 25 Jahre Mit-

Text © NÖ Dorf- und Stadterneuerung, Foto © Erich Marschik



lung, und dabei ganz besonders über die Ortskernentwicklung.

Vizebgm. Franz Wöhrer: „Für unser Markt Piesting und viele andere Gemeinden hat der Stammtisch wertvolle Impulse gebracht, um zukünftige Projekte in der Ortsentwicklung gezielt voranzutreiben.“

Stammtisch der NÖ Dorf- und Stadterneuerung im Zeichen der Ortskernentwicklung

Am jüngsten Industrieviertel Stammtisch der „Dorf- & Stadterneuerung“, der am 10. Oktober 2024 in Altdorf stattfand, nahm auch eine Delegation aus Markt Piesting teil.

Neben den Mandataren Vbgm. Franz Wöhrer, GGR Alexander Leeb, GR Barbara Baha und GR Walter Ströbl waren auch VertreterInnen der beiden Dorferneuerungsvereine Dreistetten und Markt Piesting dabei und diskutierten gemeinsam mit zahlreichen weiteren interessierten Gästen mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Gemeindebundpräsident Johannes Pressl und Landesobfrau ÖkR Maria Forstner über aktuelle Themen der Dorf- und Stadtentwick-

Text & Foto © NÖ Dorf- und Stadterneuerung



Busplanung und Bedarfsverkehre liegen nun im Aufgabenbereich der NÖVOG (Niederösterreichische Verkehrsorganisationsges.m.b.H.). Ein wichtiger Tagesordnungspunkt war auch die Erhebung möglicher Mobilitäts-Projektideen in den Gemeinden, schwerpunktmäßig zu dem Bereichen Fußverkehr, Radverkehr und öffentlicher Verkehr.

Für weitere Informationen steht Mobilitätsmanagerin Isabella Grosinger, BSc von der NÖ.Regional unter +43 676 88 591 241 bzw. isabella.grosinger@noeregional.at zur Verfügung!

Markt Piesting beim Mobilitätsabend

Vertreterinnen und Vertreter von Gemeinden aus den Bezirken Wr. Neustadt und Neunkirchen kamen der Einladung des Mobilitätsmanagement Industrieviertel ins Kulturzentrum Hacker Haus in Bad Erlach nach, aus unserer Gemeinde waren GGR Alexander Leeb und GR Walter Ströbl dabei.

Austausch, Information und Planung für die nächsten Jahre standen beim Mobilitätsabend Industrieviertel Süd auf der Tagesordnung. Neben einem kurzen Rückblick auf gemeinsame Projekte und Aktionen des Mobilitätsmanagements wurde auch über die neue Struktur von VOR (Verkehrsverbund Ostregion) und NÖVOG informiert: Der Service für Kunden steht weiterhin in gewohnter Weise zur Verfügung,

Text & Foto © Mobilitätsmanagement Niederösterreich



„Erste Hilfe“ - Die Pflicht zu helfen

Der kategorische Imperativ nach Immanuel Kant „Handle nur nach derjenigen Maxime, durch die du zugleich wollen kannst, dass sie ein allgemeines Gesetz werde“ besagt, dass moralisches Handeln ein unbedingtes Gebot ist.



Er beschreibt die generelle Form der Pflicht. Die Pflicht zu helfen richtet sich an jeden einzelnen Menschen. Es ist nicht unser freier Wille zu helfen, es ist in Krisensituationen sogar unsere Pflicht zu helfen. Menschen sind grundsätzlich hilfsbereit. Wir helfen unseren Familien, unseren Freunden, unseren Kollegen, unseren Nachbarn und manchmal auch Fremden. Aus dieser Hilfsbereitschaft entsteht eine starke soziale Gesellschaft. In unserer Gemeinde werden wir zusätzlich von zahlreichen gut ausgebildeten freiwilligen Helfern unterstützt. Sie gewährleisten die Sicherheit, in Krisensituationen Hilfe zu bekommen.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, das Thema „Erste Hilfe“ in unserer Gemeinde groß zu schreiben und können bereits die ersten Maßnahmen präsentieren. Im Oktober durften wir uns über die Teilnahme aller PädagogInnen, AssistentInnen, BetreuerInnen aus unseren Kindergärten in Markt Piesting-Dreistetten beim „Erste Hilfe Kurs – Kindernotfall“ freuen.



Wir sind stolz mitteilen zu dürfen, dass in Zukunft weitere „Erste Hilfe Kurse“ für alle Generationen zu unterschiedlichen Notfallsituationen angeboten werden.

Die Pflicht zu helfen betrifft uns ALLE und niemand soll Angst vor seinem Einsatz haben!

„Es gibt nichts Gutes. Außer man tut es.“ - Erich Kästner

Beitrag & Fotos © Ricki Horning, B.A., Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester,
GR für Generationen, Bildung & Soziales im Auftrag der „Gesunden Gemeinde“

DER EISSALON
fjoli

Unsere mehrjährige Tradition schenkt Ihnen den guten Eis geschmack

Markt Piesting **Zum Mitnehmen**
Marktplatz 19 **Kühlhalte Box**

täglich von 9.00 - 21.00 geöffnet
Eigene Eiserzeugung - täglich frisch

SCHWARTZ REAL GmbH

Vermittlung ■ Verwertung ■ An- und Verkauf von Immobilien
Verkehrswertschätzung ■ Finanzierungsberatung

Hermann M. Schwartz
Geschäftsführer

2753 Markt Piesting ■ Hammerschmiedgasse 1
Tel./Fax 02633 / 451 24 ■ Mobil 0664 / 340 69 41
office@schwartz-real.at ■ www.schwartz-real.at
www.facebook.com/schwartzreal



Liebe Bürgergerinnen und Bürger von Markt Piesting und Dreistetten, sehr geehrte Patientinnen und Patienten!

Der jährlich aktualisierte „Impfplan Österreich“ stellt die Basis für den Aufbau und die Aufrechterhaltung des Schutzes der Menschen in Österreich vor gefährlichen Infektionskrankheiten durch die Immunisierung dar. Der Impfplan wird jedes Jahr im Auftrag des Gesundheitsministeriums vom Nationalen Impfgremium, bestehend aus mehr als einem Dutzend unabhängiger Experten von medizinischen Universitäten, Gesundheitseinrichtungen und dem Gesundheitsministerium, erstellt.

Der Impfplan enthält wichtige Informationen über die Impfungen selbst, wie auch Empfehlungen für die Menschen und Handlungsanleitungen für Ärzte und Apotheker. Anbei finden Sie einige Impf-Informationen.

Schutzimpfung gegen Keuchhusten, Tetanus und Kinderlähmung

Bei den Krankheiten Keuchhusten, Tetanus und Kinderlähmung handelt es sich um besonders schwere Infektionskrankheiten. Auch wenn sie seit Einführung der Schutzimpfung stark zurückgedrängt werden konnten, kommt es bei fehlendem Impfschutz immer noch zum Auftreten dieser Infektionen. Besonders Keuchhusten wird derzeit wieder sehr häufig beobachtet. Auch Fälle von Tetanus sind zuletzt in Österreich wieder aufgetreten. Die Impfungen gegen Tetanus, Keuchhusten und Kinderlähmung sind von entscheidender Bedeutung, um sich vor diesen schwerwiegenden Krankheiten zu schützen.

Keuchhusten (PERTUSSIS)

- **Was ist Keuchhusten?**

Keuchhusten ist eine schwere, hochansteckende Infektionskrankheit der Atemwege, die durch bestimmte Bakterien (*Bordetella pertussis*) ausgelöst wird. Pertussis, so der medizinische Name von Keuchhusten, ist noch immer eine der häufigsten Infektionskrankheiten im Kindesalter. Keuchhusten ist aber nicht nur eine Kinderkrankheit. Mittlerweile erkranken auch immer mehr Erwachsene.

- **Wie wird Keuchhusten übertragen?**

Die Ansteckung erfolgt durch „Tröpfcheninfektion“, also durch die Verbreitung der Bakterien durch eine infizierte Person beim Husten, Niesen oder sogar beim Sprechen.

- **Wie kann man sich anstecken?**

Eltern, Familie und Angehörige mit engem Kontakt sind die häufigste Infektionsquelle für Keuchhusten bei Babys. Obwohl Keuchhusten bis heute als „Kinderkrankheit“ gilt, sind auch viele Erwachsene infiziert, ohne es zu wissen, und gefährden damit Säuglinge in ihrem Umfeld.

- **Krankheitsbild**

Husten, Schnupfen, Fieber, in der akuten Phase sehr starke Hustenanfälle (bis zu 40 pro Tag) mit Atemnot, Erbrechen und Erstickungsanfällen.

- **Komplikationen**

Mittelohrentzündung, Lungenentzündung, Atemstillstand

- **Impfschutz aktuell halten**

Laut Empfehlung des Österreichischen Impfplans sollen alle Personen gegen Diphtherie, in Kombination mit Tetanus, Pertussis und Polio, geimpft sein. Besonders wichtig ist die Impfung gegen Keuchhusten aber für alle Menschen, die besonders nahen Kontakt mit Säuglingen haben. Also zum Beispiel:

- Mutter, Vater, Großeltern, Geschwister,
- Tagesmütter, Kindergarten-Pädagogen, Lehrer
- Babysitter

Säuglinge und Kleinkinder sind besonders gefährdet, weil sie von der Mutter während der Schwangerschaft oder durch das Stillen kaum schützende Antikörper gegen Keuchhusten erhalten. Daher sollte mit der Impfung so früh wie möglich (ab dem vollendeten 2. Lebensmonat) begonnen werden bzw. sollte die Mutter noch in der Schwangerschaft geimpft werden.

Wundstarrkrampf (TETANUS)

- **Was ist Tetanus?**

Tetanus ist eine Infektionskrankheit, welche die muskelsteuernden Nervenzellen befällt und durch das Bakterium *Clostridium tetani* ausgelöst wird. Den widerstandsfähigen Sporen des Bakteriums begegnen wir im Alltag ständig, sie finden sich zum Beispiel im Straßenstaub, oder in der Blumen- und Gartenerde, ebenso wie in den Ausscheidungen von Pferden, Rindern und Schafen.

- **Wie infiziert man sich mit Tetanus?**

Eine Übertragung der Tetanus-Erreger kann bereits im Rahmen von kleinsten Verletzungen erfolgen, wie z.B.: Schnittwunden, Abschürfungen oder Piercings, auch Verbrennungswunden können infiziert werden.

- **Krankheitsbild**

Das durch die Bakterien gebildete Gift wandert entlang der Nervenbahnen in Gehirn und Rückenmark und führt an den Verbindungsstellen der Nerven zu einer Blockade. Die Erkrankung beginnt meist schleichend, oft mit allgemeiner Mattigkeit, Frösteln und Kopfschmerzen. Krämpfe der Kau- und Gesichtsmuskulatur, später Krämpfe am ganzen Körper sind die Folge, später kommt es zur anfallsartigen, krampfartigen Starre des ganzen Körpers.

- **Komplikationen**

Die Krämpfe der Atemmuskulatur sind absolut lebensbedrohlich, weil dadurch der Tod durch Erstickten droht.

Tetanus ist für jeden eine alltägliche Gefahr

In Österreich treten nur noch einige wenige Fälle pro Jahr auf (2-10 Fälle in den letzten 5 Jahren, davon etwa die Hälfte mit tödlichem Ausgang). Eine Impfung sollte nicht erst nach einer Verletzung erfolgen, sondern regelmäßig als Vorsorgemaßnahme durchgeführt werden.

Kinderlähmung (POLIOMYELITIS)

- **Was ist Kinderlähmung?**

Kinderlähmung ist eine von Polioviren verursachte Infektionskrankheit. Polioviren befallen die muskelsteuernden Nervenzellen des Rückenmarks.

- **Wie wird Kinderlähmung übertragen?**

Wasser, fäkal-oral (Schmierinfektion durch kotverschmutzte Hände oder Gegenstände), Tröpfcheninfektion (durch feinste Tröpfchen, die beim Husten, Niesen und Sprechen entstehen).

- **Krankheitsbild**

Bei vielen Menschen verläuft eine Infektion ganz ohne Anzeichen oder mit milden allgemeinen Krankheitszeichen wie Fieber, Schluckbeschwerden, Kopf- und Gliederschmerzen. Übelkeit und Verstopfung können auftreten. Werden Zellen des zentralen Nervensystems befallen, kann nach weiteren 3 bis 7 Tagen die sogenannte nichtparalytische Poliomyelitis mit Kopfschmerzen, Nackensteifigkeit Rückenschmerzen und Muskelkrämpfen auftreten.

- **Komplikationen**

Die Kinderlähmung ist keineswegs zu unterschätzen. Bleibende Lähmungserscheinungen der Arme oder Beine sind möglich. Bei schweren Fällen kann das selbständige Atmen unmöglich und der lebenslange Einsatz künstlicher Beatmung nötig werden. Die Lähmungen können auch bis zum Tod führen.

Bitte beachten Sie, dass wir Termine für das ärztliche Gespräch vergeben

- telefonische Voranmeldung ist erforderlich.
- Dienstagnachmittag ist eher für berufstätige Personen vorgesehen, um einen Termin zu vereinbaren.
- Da die Infektionszahlen wieder steigen, ersuche ich Sie, eine Maske bei grippalen Symptomen, Covid-Symptomen, Fieber sowie Durchfall zu tragen. Die Maske ist bitte vor Eintreten in die Ordination aufzusetzen.

Weitere aktuelle Informationen erhalten Sie beim Besuch meiner Homepage.

www.dr-enzelsberger.at

Ich wünsche Ihnen erholsame Feiertage, bleiben Sie gesund!

Ihr Hausarzt

Dr. Markus Enzelsberger

Wir setzen die Standards von morgen.

Werde Teil unseres Teams in Markt Piesting als

**Dipl. Gesundheits- u. Krankenpflegeperson |
Pflegefachassistenz | Pflegeassistenz**

- **4-Tage-Woche möglich***
- **Privatnutzung Dienstauto***
- **Keine Nachtdienste**



Jetzt bewerben:

jobs.no.hilfswerk.at

* nur für Fachpersonal ab 32 Wochenstunden

Gelungene Vortragsabende im Gasthaus Schuster

Zu drei ganz unterschiedlichen Vorträgen lud das BhW diesen Herbst ins Gasthaus Schuster. Die zahlreichen Besucher*innen erlebten zu den Themen "Dreistetten im Wandel", "Landwirtschaft anderswo" und "30 Jahre 1. Österreichische Frauenexpedition" spannende und interessante Abende.

Theresia Unterweger nahm in ihren beiden informativen Vorträgen zu zwei sehr unterschiedlichen Themen die Zuhörer*innen auf unterhaltsame Zeitreisen ins "Dreistetten im Wandel" und zu "Landwirtschaft anderswo" mit.

Die aus Markt Piesting stammende Bergsteigerin Gertrude Reinisch-Indrich leitete damals die erste Frauenexpedition auf den Shisha Pangma (8.013), einen jener 14 Berge, deren Gipfel über 8.000 Meter hoch sind.

Das Motto lautete „A woman's place is on the top", denn lange Zeit waren solche Extremtouren Männern vorbehalten. Als 1994 die ersten Österreicherinnen, darunter auch Bergsteigerin und Künstlerin Christine Eberl aus Muthmannsdorf, zur Expedition in den Himalaya aufbrachen, schrieben sie Geschichte im österreichischen Frauen-Alpinismus.

Wir freuen uns, wenn auch im neuen Jahr spannende Themen für viele ein willkommener Anlass sind zum gemütlichem Beisammensein, zum Zeit nehma und zamm kema.

Erfolg für unser BhW

Am Mittwoch, den 12. November war Ortsleiterin Tatjana Nikitsch und unser örtliches Bildungs- & Heimatwerk einer Einladung in das renommierte Institut für Wissenschaft und Kunst nach Wien gefolgt, um im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Jour Fixe Bildungstheorie/ Bildungspraxis" über die zahlreichen und interessanten Bildungsveranstaltungen in unserem Ort zu berichten.

Unter den begeisterten Zuhörer*innen waren hochrangige Vertreter*innen österreichweiter Bildungs- & Wissenschaftsinstitutionen sowie dem Dachverband Ring Österreichischer Bildungswerke.

"Nur mit der tatkräftigen Unterstützung der Ortsbewohner*innen und der Gemeinde war und ist es überhaupt möglich, so interessante Veranstaltungen durchzuführen, die sowohl zum Erhalt unseres kulturellen Erbes (alte Apfelsorten, Ahnenforschung, etc.) als auch zu sinnvollen und notwendigen Entwicklungen (Landwirtschaft, Klimaveränderung, Ressourcen, etc.) beitragen", sagt Ortsleiterin Tatjana Nikitsch. "Diese Ehre und ein riesengroßes Dankeschön gebührt allen in unserem Ort, die begeistert mitmachen, mithelfen, mit Rat und Tat zur Seite stehen und natürlich auch allen, die die Veranstaltungen besuchen. So erfolgreiche Abende können nur in und durch Gemeinschaft entstehen."



BhW Ortsleiterin Tatjana Nikitsch und Ahnenforscherin DI Theresia Unterweger vor dem Vortrag "Dreistetten im Wandel".

Foto © Therese Reinel



V.l.n.r.: Sara Telek, Christine Eberl, Tatjana Nikitsch, Gertrude Reinisch-Indrich

Text & Foto © Tatjana Nikitsch



Tatjana Nikitsch/BhW Markt Piesting-Dreistetten, Angelika Neuner/Albert-Schweitzer-Haus - Forum Zivilgesellschaft, Genoveva Brandstetter/Ring Österreichischer Bildungswerke

Text © Tatjana Nikitsch, Foto © Anna Schreinlechner



Leopold Figl zeigt am 15. Mai 1955 den Staatsvertrag. Foto © Erich Lessing



Foto © Votava

„Österreich ist frei“

Vor 70 Jahren wurde unser Staatsvertrag unterzeichnet.

Der Österreichische Staatsvertrag wurde am 15. Mai 1955 in Wien im Schloss Belvedere von Vertretern der alliierten Besatzungsmächte USA (John Foster Dulles), Sowjetunion (Michailowitsch Molotow), Frankreich (Antoine Pinay) und Großbritannien (Harold Macmillan) sowie der österreichischen Bundesregierung (Leopold Figl und Julius Raab) unterzeichnet und trat am 27. Juli 1955 offiziell in Kraft.

Der Vertrag wurde am 8. Juni 1955 vom österreichischen Nationalrat ratifiziert. Nach der Ratifizierung durch alle Signatarstaaten bzw. nach Einlangen der zuletzt von Frankreich unterzeichneten Zustimmungserklärung in Moskau, dem Aufbewahrungsort des österreichischen Staatsvertrages im Original, trat dieser schließlich am 27. Juli 1955 in Kraft.

Für den Abzug der Besatzungssoldaten und deren mittlerweile zahlreich ansässigen Angehörigen der Besatzungsmächte war im Vertrag der Zeitraum bis längstens 90 Tage nach Inkrafttreten vereinbart, somit bis 25. Oktober 1955. Am 26. Oktober, einen Tag nach der gesetzten Frist, beschloss der Nationalrat, nach Schweizer Vorbild und dem Moskauer Memorandum entsprechend, die immerwährende Neutralität und nahm die Neutralitätserklärung in Form eines Bundesverfassungsgesetzes, des Neutralitätsgesetzes, in den Verfassungsrechtsbestand auf. Damit erklärte Österreich, keinen militärischen Bündnissen beizutreten, keine fremden militärischen Stützpunkte auf seinem Territorium zuzulassen und seine Unabhängigkeit mit allen gebotenen Mitteln zu verteidigen.

Am 14. Dezember 1955 wurde Österreich Mitglied der Vereinten Nationen.

Österreich war mit dem Staatsvertrag der einzige europäische Staat, der nach 1945 bis zur samtenen Revolution - dem politischen Systemwechsel der Tschechoslowakei 1989 - auf friedlichem Weg frei von allen Besatzungsmächten wurde.

Leopold Figl präsentierte das Vertragswerk am Balkon des Schlosses Belvedere der jubelnden Bevölkerung. Die Worte „Österreich ist frei“ wurden historisch belegt im Marmorsaal am Ende von Leopold Figls Rede gesprochen.

Zum historischen Hintergrund existieren mehrere ausgezeichnete Bücher (wie Hugo Portisch-Sepp Riff: „Österreich II“ und viele andere). Viele Ton- und Videodokumentationen befassen sich mit dem Thema. Im Internet wird die Schreckenszeit und der nachfolgende Wiederaufbau nahezu lückenlos dokumentiert und in den Archiven vieler Institutionen kann die historische Dokumentation nachgelesen werden.

Wir meinen, dass der Schrecken dieser Zeit nicht vergessen werden darf!

Text © Werner Holy

**ARCHI
TEKTUR
WERK
ST.ATT**

WIR ERSTELLEN:
ENERGIEAUSWEISE
PLANUNGEN
GUTACHTEN

**ARCH. DI
ANDREAS HEIGL**
staatlich beeidigt und anerkannter Facharchitekt

Peisching 9 - 2754 Waldsee
T: 02633/20609
Neufelds 97 - 2495 Neufeld/Liebfra
T: 02624/20606
office@archiwerk.at
www.archiwerk.at

**FEHLT IHNEN DER PLAN?
WIR HABEN IHN!**

DACHSANIERUNG
WARMEDÄMMUNG

NEUMANN

ZIMMEREI GmbH

Dachstühle - Carports - Pergolen - Vordächer

2753 Markt Piesting • Wöllersdorfer Straße 70
Tel.: 02633 42 004 • www.zimmerei-neumann.at



Martinsfest im Kindergarten Markt Piesting

Heuer fand bei uns im Kindergarten, am 13.11.2024 um 17 Uhr, das Martinsfest statt.

Die Kleinkindgruppe bzw. die Kinder der Tagesbetreuungseinrichtung starteten schon eine Stunde früher, in einem kleineren Rahmen.

Die Kinder gestalteten neben einem Laternenlied/Tanz noch ein Lied mit Glocken sowie auch ein Schattentheater zum Märchen „Die Sternthaler“. Dadurch wurde das Thema Teilen für alle nochmals sichtbar gemacht.

Text & Fotos © Landeskindergarten Markt Piesting



Das Kindergartenjahr in Dreistetten startete gleich mit einigen Neuerungen.

Seit September können auch Kinder ab zwei Jahren unseren Kindergarten besuchen. Deshalb wurde die „Grüne Gruppe“ in eine Kleinkindgruppe umgewandelt. Aktuell besuchen sechs 2-jährige Kinder und vier Kinder zwischen 3 und 4 Jahren diese Gruppe.

Ende September verabschiedeten wir unsere langjährige Betreuerin Bella Krenn in ihren wohlverdienten Ruhestand. Wir wollen Bella auf diesem Wege für ihre stets liebevolle, lustige und immer hilfsbereite Art danken. Sie war eine große Bereicherung für unser Team. Wir wünschen ihr von ganzem Herzen viel Glück für ihren neuen Lebensabschnitt. Wir werden sie vermissen.

Zur gleichen Zeit begrüßten wir aber auch eine neue Kollegin in unserem Team. Jessica Demolsky wird uns von nun an unterstützen. Herzlich Willkommen bei uns im Kindergarten.

Text & Fotos © Landeskindergarten Dreistetten

rabel.at e.U.

EDV & Printing Solutions

www.rabel.at

Kühweg 2a, 2753 Markt Piesting

Telefon: +43 2633 438 11 11

Fax: +43 2633 438 11 22

E-Mail: office@rabel.at

KONICA MINOLTA

Lexmark

bpm

bauprojektmanagement

machacek gmbh

2753 Markt Piesting · Wöllersdorferstraße 5

Mobil.: +43 (676) 929 46 01

E-Mail.: office@bpm-machacek.at

www.bpm-machacek.at

Bauaufsicht · Baumanagement · Projektleitung



Stadtbesichtigung von Wiener Neustadt: Ein Tag voller Entdeckungen und Spaß für die 4. Klassen

Am 7. Oktober 2024 machten die 4. Klassen der VS Markt Piesting einen spannenden Ausflug nach Wiener Neustadt, um die historische Stadt mit all ihren faszinierenden Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Bei strahlendem Wetter und guter Laune besuchte die Gruppe unter anderem den Reckturm, die Propstei, den imposanten Dom, den Hauptplatz, das historische Rathaus und die beeindruckende Burg.

Nach einer informativen Führung durch das Museum St. Peter an der Sperr und der Besichtigung der ersten Sehenswürdigkeiten machten die Kinder eine gemütliche Jause am Hauptplatz, wo sie die Erlebnisse des Vormittags miteinander teilten. Auf der weiteren Tour konnten sie den Laubengang und die Bombengedenksäule besichtigen und erfuhren spannende Geschichten über die Stadtgeschichte und das kulturelle Erbe von Wiener Neustadt.

Besondere Begeisterung rief der Besuch des Rackozy-Turms hervor, von wo aus die Kinder eine tolle Aussicht genießen konnten. Die jungen Entdecker zeigten großes Interesse und stellten viele Fragen, sodass die Stadtbesichtigung nicht nur lehrreich, sondern auch sehr unterhaltsam war.

Die Lehrkräfte waren beeindruckt vom Wissensdurst und der Neugier der Kinder und freuten sich darüber, wie gut die Klasse zusammenarbeitete und sich für ihre Heimatgeschichte begeistern konnte.

Unsere Viertklässler werden diesen lehrreichen Ausflug nach Wiener Neustadt sicherlich in guter Erinnerung behalten – ein Tag voller Spaß, neuer Eindrücke und unvergesslicher Momente!

Mathematikforscher

Gemeinsame Rätsel und Teamarbeit zum Start nach den Herbstferien

Kühl weht die Herbstluft durch die Gänge der Volksschule, doch bei uns wird es heiß – die Schatzsuche im Mathematikunterricht ist in vollem Gange! Eine geheime Schatzkiste, randvoll gefüllt mit Überraschungen und Leckereien, soll die Kinder auf eine spannende mathematische Reise mitnehmen. Doch die Kiste lässt sich nicht so leicht öffnen – nur wer die Aufgaben richtig löst, wird die Kombination des Schlosses knacken!

Im Verlauf der Stunde führten verschiedene Aufgaben die Schülerinnen und Schüler quer durch den ersten Stock des Schulgebäudes. Versteckte Zahlen, Rätselzettel und knifflige Aufgaben warteten an jeder Station auf sie. Mit jeder gelösten Aufgabe kamen sie der geheimen Schatzkiste ein Stück näher. Zwischendurch hallte immer wieder fröhliches Lachen durch die Schule, und so mancher kam ins Schwitzen – denn das Zusammenspiel aus Tempo und Köpfchen war entscheidend.

Doch eine der Aufgaben verlangte ihnen dann alles ab: eine geheime Botschaft musste entschlüsselt werden, um den finalen Code zu knacken. Die Anspannung im Raum stieg, als die Zahlenkombination in das Schloss der Schatzkiste eingegeben wurde – und tatsächlich: Mit einem leisen Klicken sprang es auf!

Strahlend öffneten die Kinder die Kiste und stießen auf eine bunte Mischung aus kleinen Geschenken, Süßigkeiten und einem Hausaufgabengutschein.

Die Freude war groß, und die Schülerinnen und Schüler jubelten: „Mathe war noch nie so spannend!“





Martinsfest in der VS Markt Piesting

Das diesjährige Martinsfest fand am Dienstag, dem 12. November im Turnsaal der Schule statt.

Es war berührend zu sehen, wenn sich Tradition und Brauchtum mit Menschlichkeit verbinden lässt und wie gut etwas gelingt, wenn alle mittun! So waren die Kinder aller Klassen zusammengekommen, um mit ihren mitgebrachten Laternen das Martinsfest zu feiern. Die Martinslegende wurde von Kindern der 4B spielerisch dargestellt und gemeinsam wurde das Lied „Zünd ein Licht an“ gesungen. Anschließend teilten wir die köstlichen Kipferl, gespendet vom Elternverein, in unseren Klassen. Vielen lieben Dank dafür!

Wanderung zur Hohen Wand

“Das Wandern ist des Müllers Lust, ...”

Am 17.10.2024 fuhren die 2A, 3A und die 3B zusammen mit dem öffentlichen Bus nach Dreistetten, um von dort aus über den Drobilsteig zur Hohen Wand zu gelangen. Über zahlreiche Leitern stiegen die fleißigen Wanderinnen und Wanderer den Steig hinauf. Am Ziel angekommen freuten wir uns nicht nur über die verdiente Jause, sondern besonders über den herrlichen Ausblick. Trotz des kalten Windes genossen wir den Wandertag!

Apfelpressen bei Familie Jirak

Herbstzeit ist Erntezeit!

Aber was macht man mit so viel Obst auf einmal? Genau – wir pressen leckeren Apfelsaft daraus. Familie Jirak hat die ersten bis zur dritten Klasse zu sich eingeladen, um mit den Kindern die vielen Äpfel zu verarbeiten. Es wurde fleißig geschnipselt, zerquetscht und gepresst.

Zum Schluss tranken wir den köstlichen Apfelsaft gleich aus.

Vielen Dank an Familie Jirak, die uns mit Rat und Tat zur Seite gestanden ist.

Fortsetzung auf Seite 18



WOHNVISION®

Internorm

Fensterkompetenz aus dem Schneebergland

Büro & Schauraum
2723 Muthmannsdorf
Hauptstraße 56

Öffnungszeiten
Montag-Freitag
8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
13.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Ihr heißer Draht
02638 88 580 0
office@wohnavision.eu
www.wohnavision.eu

Internorm
bluza
schlotterer
LEHA
TOPIC



Unsere Erstklassler

Endlich September, Schulstart!

Die Schule begann und alles war furchtbar aufregend und neu. Jetzt sind wir mittendrin im Schuljahr und freuen uns auf vier spannende und lehrreiche Jahre mit unseren Frau Lehrerinnen Beata Ohorn und Doris Eckler.



Bläserklasse

Vorhang auf: Die erste Bläserklasse ist etabliert

Seit diesem Schuljahr gibt es an der VS Markt Piesting eine Bläserklasse, bestehend aus 13 Schülerinnen und Schülern der 3A und 3B. Blasinstrumente wurden ausprobiert und danach ausgewählt, jetzt wird fleißig geübt – einem Ensemble steht nun nichts mehr im Wege! Wir bedanken uns bei der Musikschule Piestingtal und dem Musikverein Markt Piesting für die hervorragende Zusammenarbeit und freuen uns auf erste gemeinsame Auftritte sowie das fleißige Musizieren während des Schuljahres.

Text & Fotos © Volksschule Markt Piesting



Piestingtallauf 2024

Auch heuer nahmen wieder 16 Schülerinnen und Schüler der MS Markt Piesting, begleitet von Herrn Tieff Mario und Frau Reisenauer Lisa, bei herrlichem Herbstwetter am Piestingtallauf teil.

Bewegung, vor allem im Freien, hat an der Mittelschule einen hohen Stellenwert. Der Elternverein war wieder sofort bereit, das Startgeld für die teilnehmenden Sportler und Sportlerinnen der Mittelschule zu übernehmen. Herzlichen Dank dafür und Gratulation!

Text & Foto © MS Markt Piesting



Autorenlesung mit Gabriele Rittig

Am Mittwoch, den 25.09.2024, besuchte uns die bekannte Kinder- und Jugendbuchautorin Gabriele Rittig.

Die ersten und zweiten Klassen nahmen an einer interaktiven Lesung teil und hatten die Möglichkeit, einige interessante Werke kennenzulernen und zugleich auch das Hörverständnis zu festigen.

In diesem Zusammenhang bedankt sich die MS Markt Piebling herzlich beim Elternverein, der diese Veranstaltung finanziell unterstützt hat.

Text & Foto © MS Markt Piebling



Neuer Nähraum in der Mittelschule Markt Piebling

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir an der Mittelschule Markt Piebling einen neuen Nähraum eingerichtet haben. Nach langen Planungs- und Gestaltungsphasen ist das Projekt nun abgeschlossen.

Unsere Nähwerkstatt ist mit 11 nagelneuen Nähmaschinen und vielen Materialien ausgestattet, womit die Kinder ihre ersten Näherfahrungen sammeln und diese Kenntnisse anhand nützlicher Projekte vertiefen können. Auch die Bügelstation ist immer griffbereit.

Die neuen Gruppentische in der Mitte des Raumes schaffen eine positive Lernatmosphäre und ermöglichen den Kindern die Vorbereitungsarbeiten für originelle Werkstücke.

Insbesondere Kinder müssen die Welt aktiv erfahren, um so ihre feinmotorischen Fähigkeiten zu verbessern. Von der Stärkung des Selbstbewusstseins und der Verbesserung der kognitiven Fähigkeiten bis hin zur Herstellung nützlicher Gegenstände, sind die Vorteile des Nähens mit Kindern zahlreich. Mit den richtigen Werkzeugen und dem Grundwissen entwickeln die Schüler*innen der MS Markt Piebling eine wertvolle Fähigkeit, die ihnen ein Leben lang von Nutzen sein wird.



Text & Foto © MS Markt Piebling



Gesundheitspraxis Tatjana Nikitsch

Psychosomatische Beschwerden - Stress - Erschöpfung - Trauma



Dreistetten 25
2753 Markt Piebling

+43 650 21 555 61
www.walden.jetzt



2024 war für den DEV Dreistetten ein erfolgreiches Jahr.

Unter dem Motto "Stolz auf unser Dorf" hat Dreistetten eine Förderung gewonnen. Wir haben die finanzielle Unterstützung genützt, das Projekt "Sitzbankaktion 2024" umzusetzen.

• Im Rahmen des jüngsten Stammtisches der Dorf- und Stadterneuerung in Altendorf wurde an die Teilnehmer aus Dreistetten eine Urkunde überreicht.

Am Foto v.l.n.r.: LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, Elke Kreutz, Georg Lewisch, Barbara Baha und Obfrau Dorf- und Stadterneuerung Maria Forstner.

„Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger haben ehrenamtlich an der Umsetzung des Projektes mitgewirkt und damit aktiv an der Gestaltung des dörflichen Lebens mitgestaltet. Es freut mich zu sehen, wie die Menschen anpacken und so unsere Gemeinde für alle noch lebenswerter machen“, freut sich Bürgermeister Roland Braimeier über die Initiative.

Das war die Anerkennung für folgende Arbeiten: Bankerl wurden ausgeschnitten, saniert, gestrichen und eine neue Garnitur beim Rastplatz am Kalkofen aufgestellt.

Danke den vielen Helfern, vor allem Georg Lewisch, dem Organisator und den fleißigen Arbeitern Ortsvorsteher Anton Kölbl, Walter Aschenbrenner, Ilse Lewisch, Jutta und Fredi Mayer.

• Zu weiteren Aktivitäten zählen im heurigen Jahr auch wieder eine Flurreinigung und ein schöner Ausflug ins Museumsdorf Niedersulz.

• Besonders hervorzuheben ist auch noch die Sanierung unserer 3 gemalten schönen Tafeln an jedem Ortseingang. Ursprünglich wurden sie von Herrn Herbert Cerny gemalt. Die Tafeln wurden in akribischer Arbeit von Herrn Lewisch abgeschliffen, saniert und wetterfest gemacht.

Auch dafür möchten wir uns besonders bei den Herren Lewisch und Kölbl und allen Helfern bedanken.

Leider ist Herr Cerny im heurigen Jahr verstorben, mit ihm haben wir eine Stütze unseres Vereines verloren, wir fühlen mit seiner Familie.

• Und dann gab es noch einen schönen Dorfspaziergang. Bei prachtvoller Wanderwetter startete der Dorfspaziergang am Hauptplatz in Dreistetten. Das erste Ziel war die Einhornhöhle. Da die Fledermäuse am Tag zuvor ihr Winterquartier in der Höhle bezogen, konnten wir sie zwar nicht besichtigen, aber Herr Kopsky erzählte uns viel Wissenswertes und Interessantes, das Kinder und Erwachsene zum Staunen brachte. Anschließend ging es weiter zum Kalkofen. Der Rastplatz wurde im Rahmen der Aktion „Stolz auf unser Dorf“ erneuert. Die Wanderung beschlossen wir mit einer guten Jause und netten Gesprächen.

• Selbstverständlich sollen auch die Bemühungen um Blumenschmuck und Weihnachtsbeleuchtung nicht unerwähnt bleiben. Vielen Dank an alle Beteiligten!



Text © Elke Kreutz, Barbara Baha, Fotos © DEV Dreistetten

Der Dorfneuerungsverein Piesting (DEV) sucht Helfer!

Seit einigen Jahren nimmt die Anzahl der Helfer für die Gestaltung und Verschönerung unseres Heimatortes kontinuierlich ab. Darum suchen wir Verstärkung!

Der Dorfneuerungsverein Piesting verschönert unser Leben durch:

- Pflege und Betreuung des Blumenschmuckes und vieler Rabatte im Ort
- Pflege und Instandhaltung der Sitzplätze auf den Wanderwegen rund um Piesting
- Veranstalten von Festen (z.B. Keaföhrenfeuer)
- Durchführen von Projekten (z.B. Besinnungsplatz zum Waldbaden)
- Pflege, Auf- und Abbau der Krippe am Marktplatz
- Mistelschneiden- und Verkauf am Adventmarkt

Für diese Dinge, und viele weitere Ideen die unser Leben in unserem Heimatort verschönern, suchen wir freiwillige Helfer. Weil es ein sehr gutes Gefühl ist, etwas für unsere Gemeinschaft zu tun!

Bitte schreib uns an DEV.Marktpiesting@gmail.com

Herzlichst, euer DEV Obmann Teddy Zeh

Die Erben des Miraculix

Schnitt einst der Druide Miraculix mit seiner goldenen Sichel die Misteln von den Bäumen, so war nun ein Team des Dorfneuerungsvereines Markt Piesting auf Mistel-Ernteeinsatz.

Diese Misteln werden traditionell am Adventmarkt beim Stand des DEV angeboten, damit einerseits die weihnachtliche Dekoration zu Hause gesichert ist und andererseits das Küssen unterm Mistelzweig wieder möglich wird!

Der Mistelzweig-Tradition zufolge darf ein Mann jede Frau küssen, die unter einem Mistelzweig oder -strauß steht, und umgekehrt. Wird ein Kuss verweigert, ereilt die Person, die „Nein“ gesagt hat, Unglück. Lange Zeit wurden Mistelzweige zum Schutz vor bösen Geistern und vor Feuer aufgehängt und als heilige Pflanze verehrt. Auch für medizinische Zwecke versuchte man die Pflanze zu nutzen und noch heute kommen Pflanzenteile der Mistel in der homöopathischen Medizin zum Einsatz.



Text © Walter Ströbl, Foto © Michaela Cordoba

austrorom

Mic Maria

www.austrorom.at
mariamic@hotmail.com
Maria Mic (+43)(0)699/11195638
Markt Piesting A-2753, Gauermannstr.9

Betreuung zu Hause
Leistbar und menschlich

SANA'S

Hair Salon



Neugestaltungen im öffentlichen Raum

In Zusammenarbeit von DEV Markt Piesting mit der Gemeinde konnten in den letzten Monaten einzelne ortsbildrelevante Bereiche neu gestaltet werden:

Der Sitzbereich am Pruckmayer- Parkplatz wurde attraktiviert, Brunnen, Tisch und Bank wurden neu gestrichen, somit zeigt sich dieser Platz ansprechend und einladend. Bei dieser Aktion arbeiteten Peter Hütter, Alexander Pruckmayer, Michaela Cordoba und Walter Ströbl mit Unterstützung der Bauhofmitarbeiter.

Um einerseits die Verkehrssicherheit zu erhöhen – die hohen Sträucher und Bäume behinderten die Sicht für die Autofahrer – , andererseits um den Klimaänderungen mit den trockenen Sommern Rechnung zu tragen, wurden einige Grünrabatte in der Wöllersdorferstraße umgestaltet. Nach einer Beratung aus der Landesaktion „Natur im Garten“ wurden die Bereiche von der Gemeinde gerodet, die Erde ausgetauscht und es wurden trockenresistente Blütenstauden gepflanzt. Mit dieser Maßnahme soll das Ortsbild ansprechender und der Pflegeaufwand verringert werden. Die volle Schönheit wird sich erst im 2. Jahr einstellen, wenn sich die Pflanzen ausgebreitet haben – haben wir Geduld! Es ist daran gedacht, in Zukunft weitere Grünbereiche im Ort auf diese Weise umzugestalten!

Eine Bitte in eigener Sache: Wir ersuchen die Hundebesitzer, ihre Vierbeiner keinesfalls in den Blumenrabatten graben oder sogar kack.. zu lassen. Es ist beim Gärtnern nicht lustig, sich mit den Rückständen befassen zu müssen!

Sie haben sicherlich schon das blaue Lastenrad gesehen, mit dem Michaela Cordoba Grünrabatte in Piesting pflegt. Um das Werkzeug stets griffbereit mitführen zu können, rüstete Automeister Manfred Schaffer das Rad kostenlos mit Halterungen auf – ein herzliches Dankeschön.

Text & Fotos © Walter Ströbl



Gutensteiner Straße - Neubepflanzung der Rabatte

Anfang November 2024 wurden seitens unseres Bauhofes die Sträucher in der Gutensteiner Straße im Bereich des ehemaligen Zielpunktes gerodet.

Doch die Arbeit ist noch nicht beendet, in weiterer Folge wird noch das Wurzelwerk ausgegraben, damit im Frühjahr 2025 eine Neubepflanzung mit kleineren Gewächsen bzw. Pflanzenarrangements erfolgen kann.



Shiatsu
Christoph Holy

Sie haben Lust Shiatsu auszuprobieren?

Feldgasse 16, 2753 Markt Piesting

Tel.: 0664/381 93 66

weilesguttut@gmail.com



Die Pensionisten auf Gansljagd

Am 13. November brachen wir wieder zu unserem alljährlichen Ganslessen auf.

Wie immer wurden wir von der Familie Bock sehr herzlich empfangen und mit butterzarten Gansln verwöhnt. Auch für nicht Ganslesser gab es alternative Menüs zum Genießen.

Nach zwei verschiedenen Suppen ,Gansl samt Beilagen und Krapfen als Nachspeise, durfte zur besseren Verdauung ein Schnapsperl natürlich nicht fehlen.

Ein Ziehharmoniker-Spieler sorgte für ausgelassene Stimmung und es war ein hoffentlich für alle Beteiligten schöner Tag. Christian von der Fa. Partsch hat uns auch wie immer gesund nach Hause gebracht. Wir freuen uns bereits aufs nächste Gansl 2025.

Text & Fotos © Annemarie Carich



Peter Roseggers Waldheimat ist eine Reise wert!

Am 27. September besuchten wir bei strahlendem Sonnenschein Peter Roseggers Waldheimat in Alpl.

Zuerst ging es in die Waldschule, wo wir bereits erwartet wurden und bei einem interessanten Vortrag viel über Roseggers Leben und Wirken erfahren konnten. Sehenswert auch die Werkstätten und Lehrerwohnung. Anschließend gab es im Gasthaus Schlagobersbauer ein schmackhaftes Mittagessen und danach Kaffee und traumhafte Mehlspeisen. Danach ging es wieder zur Waldschule und von dort mit einem Shuttle Taxi zu Roseggers Geburtshaus. Dort gab es natürlich viel aus seiner Kindheit und dem damaligen Leben zu sehen und zu erfahren.

Dank der Fa. Partsch war es wie immer ein wunderschöner Ausflug, vielen Dank!

Text & Foto © Annemarie Carich



Dezember 2024

- 14.12.2024 Bergadvent, Pfarrkirche Dreistetten
- 14.12.2024 Laroche, Französischer Heuriger
- 24.12.2024 Friedenslicht FF Dreistetten
- 24.12.2024 Wir öffnen unsere Türen FF Markt Piesting
- 31.12.2024 Silvesterlauf
- 31.12.2024 Silvestergala, Waldwirt



Jänner 2025

- 01.01.2025 Neujahrsspielen, MV Markt Piesting
- 07.01.2025 Notar Mag. Taschner, Rathaus Markt Piesting
- 07.01.2025 Kursbeginn Rückenfit, Gabriela Stantejsky
- 08.01.2025 Kursbeginn Treffpunkt Tanz, Elfi Beck
- 08.01.2025 PVÖ Nachmittag, Kinderfreundeheim
- 09.01.2025 Kursbeginn Yoga für Senioren, Marika Gumpold
- 09.01.2025 Kursbeginn Vinyasa Yoga, Sonja Schilhabl
- 10.01.2025 Nadelbäume als Heilmittel, Kräuter & Energie Stube
- 13.01.2025 Schuleinschreibung Volksschule
- 13.01.2025 Kursbeginn Gesundheitsgymnastik, Elfi Beck
- 13.01.2025 Kursbeginn Vinyasa Yoga, Sonja Schilhabl
- 13.01.2025 Kursbeginn, REAKTIV Training, Renate Braimeier
- 13.01.2025 Kursbeginn Smovey, Manfred Nimmerrichter
- 13.01.2025 Kursbeginn Hatha Yoga, Marika Gumpold
- 18.01.2025 Kinderfasching, Dreistetten
- 22.01.2025 PVÖ Nachmittag, Kinderfreundeheim
- 25.01.2025 "Konzert ""DIVAS"""
- 26.01.2025 Gemeinderatswahl
- 31.01.2025 Workshop Antivirale Heilkräuter, Kräuter & Energie Stube



nicht versäumen...



Februar 2025

- 03.02.2025 Kursbeginn Keramisches Gestalten, Barbara Mehlstaub
- 04.02.2025 Notar Mag. Taschner, Rathaus Markt Piesting
- 07.02.2025 Seniorenkaffee, Hilfswerk
- 11.02.2025 Kursbeginn Yoga in Dreistetten, Anita Meissner
- 11.02.2025 Kursbeginn Rückenfit, Gabriela Stantejsky
- 11.02.2025 Schnupperstunde Konzentrationstraining für Kinder, Kathrin Tandl
- 12.02.2025 Kursbeginn Yoga in Dreistetten, Anita Meissner
- 12.02.2025 PVÖ Nachmittag, Kinderfreundeheim
- 15.02.2025 Pfarrball
- 18.02.2025 Kursbeginn Konzentrationstraining für Kinder, Kathrin Tandl
- 21.02.2025 Hauptversammlung DEV Dreistetten
- 26.02.2025 PVÖ Nachmittag, Kinderfreundeheim



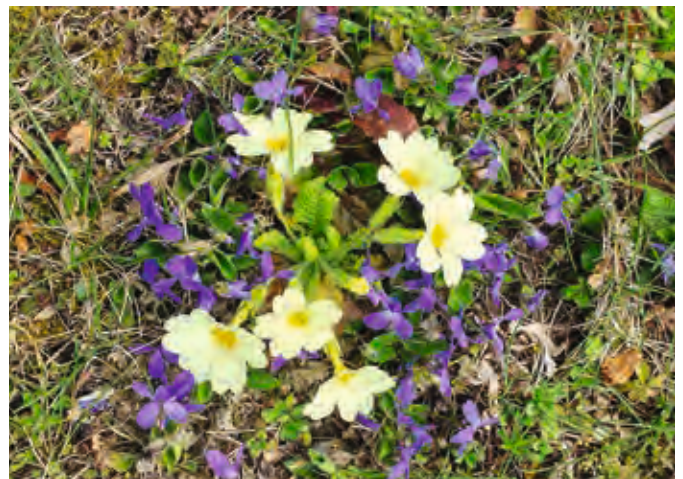
März 2025

- 07.03.2025 Senioren Heringsschmaus
- 12.03.2025 PVÖ Nachmittag, Kinderfreundeheim
- 16.03.2025 Familienturnnachmittag, Turnverein
- 26.03.2025 PVÖ Nachmittag, Kinderfreundeheim



April 2025

- 01.04.2025 Notar Mag. Taschner, Rathaus Markt Piesting
- 04.04.2025 Seniorenkaffee, Hilfswerk
- 05.04.2025 Flurreinigung Dreistetten
- 08.04.2025 Kinderbasteln Ostern, Anita Klima
- 09.04.2025 PVÖ Nachmittag, Kinderfreundeheim



Fotos © Werner Holy



Sommerlager 2024

Wir fuhren heuer mit insgesamt ca. 55 Personen, nach Kärnten, in die Herberge Edlingerhof. Mit vielen Märchen im Gepäck starteten wir die lustige Reise durch die Woche.

Unterschiedlichste Spiele, lustige Wettbewerbe, Morgensport, und vieles mehr sorgten für die gewohnte Abwechslung. Heuer hatten wir den Luxus, dass wir ein Pool mitbenutzen durften. Die Familie dort war überaus freundlich und sorgte sich gut um uns. Ums leibliche Wohl kümmerten sich wieder Toni und Kurt mit ihrer Küchenhilfe Pfarrer Eugen.

Jeden Abend wurde von uns Belgeiterinnen und Begleitern das Märchen für den nächsten Tag – etwas abgewandelt und mit lustigen Texten versehen – gespielt. Das war wie immer sehr unterhaltsam. Eines der Wochenhighlights war aber das Märchen der Bremer Stadtmusikanten, zu dem es ausnahmsweise kein Skript gab - wir alle mussten improvisieren. Ich weiß nicht ob die Kinder oder die Begleiter*innen mehr gelacht haben. Wir freuen uns auf jeden Fall schon auf nächstes Jahr, da fahren wir nach Oberösterreich, zum Rannahof. Empfehlung an euch: mitfahren und erleben!

Text & Foto © Monika Postel



Wallfahrer

Seit dem Jahr 1860 kommen aus Lindabrunn am Vormittag des 6. Novembers, am Tag unseres Kirchenpatrons, des Heiligen Leonhard von Limoges, Gruppen von Wallfahrern, die vor ihrem Kirchenbesuch beim Holy-Kreuz mit einer kurzen Andacht Station machen.

Diese Wallfahrt wird seit dieser Zeit wegen der Einlösung eines damaligen Gelübdes organisiert. Leider konnte niemand den Grund des Gelöbnisses angeben, er ist nicht überliefert.

Text & Foto © Werner Holy



Ein Kleinod wurde in der Piestinger Kirche entdeckt.

Es handelt sich um ein Kunstwerk, welches das letzte Mal vor ca. 50(!) Jahren der Öffentlichkeit zugänglich war.

Zu Beginn der Fastenzeit wird das Meisterwerk wieder einem breiten Publikum vorgestellt.

Neugierig geworden? Dann schauen Sie vorbei in der Pfarrkirche Markt Piesting.

Text © Renate Goldmann, Foto © Anna Kasenbacher

AUTOMEISTER Manfred SCHAFFER

**Kompetenter
Rundum-Service
für alle Marken!**

- lt. Herstellerangaben
- Pickerl \$57a bis 3,5 to
- Unfallinstandsetzung
- Versicherungsabwicklung
- Werkstattdersatzwagen
- Abschleppservice
- WSS Reparatur
- Klimageservice
- Reifen und Felgen
- und noch vieles mehr





Manfred SCHAFFER
Gewerbestraße 16 · 2753 Markt Piesting
Tel. 02633/41113 · Fax 02633/41113-4
www.automeister-schaffer.at
office@automeister-schaffer.at

Ministrantenausflug

Im September machten sich die Piestinger Ministranten auf den Weg in die Steiermark, um bei einem gemeinsamen Ausflug die Zotter Schokoladenfabrik zu besuchen.

Das Programm bot nicht nur ein geschmackliches Erlebnis, sondern auch ausreichend Zeit, um den "Essbaren Tiergarten" zu erkunden und dort zu spielen. Insgesamt war es für alle Beteiligten ein wunderschöner Tag, an dem wir die Gemeinschaft einmal abseits des Dienstes bei der Hl. Messe pflegen konnten.

Text & Foto © Tobias Körrer



Erntedankfeier in Markt Piesting

Im Erntedankgottesdienst dankten wir gemeinsam Gott für die Ernte und alle Gaben, die wir von Gott durch das ganze Jahr empfangen haben. Wir dankten hierbei auch für das gute Gelingen in Beruf und Schule.

Eine wunderschöne Erntekrone wurde beim gemeinsamen Einzug mit Pfarrer, Ministranten, Kindern und Erwachsenen in die Kirche getragen. Unter den Augen aller Anwesenden wurde die Krone gesegnet und hinaufgezogen, damit sei auf ihrem Platz zur Ehren Gottes von allen Messteilnehmern gut gesehen werden konnte.

Während der Messe sangen und spielten Kinder und Jugendliche der Volksschule und der Pfarre zwei Lieder zur Erntedank vor. An der Gitarre unterstützte sie dabei Monika Postel. Herr Huber hielt eine bewegende Rede.

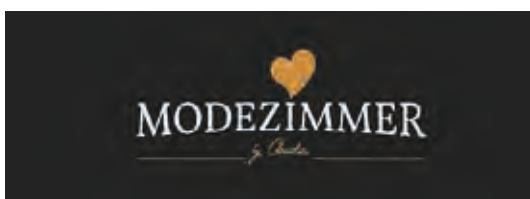
Anschließend an die stimmungsvolle Messfeier gab es eine Agape mit Brot, Saft und anderem. Apfelsaft und Äpfel wurden dankensweise von Herrn Huber zur Verfügung gestellt. Er hatte auch als Überraschung viele Parasole mitgebracht.

Danke an alle, die bei der Dekoration, Gestaltung und Durchführung des Gottesdienstes mitgewirkt haben!

Text & Foto © Anna Kasenbacher



merry christmas and
happy new year



Claudia Resch - MODEZIMMER - Italienische Mode mit Stil
Bad Fischau | Hauptstraße 14 | +43 676 7609263
MO, DI, MI 15 - 19 | FR 9 - 12 u 14 - 18 | SA 9 - 12



Jubeltrauung und Erntedank in Dreistetten

Am Samstag konnten wir zur Jubeltrauung sieben Paare in der Kirche willkommen heißen. In einer schön gestalteten Feier gedachten die Ehepaare ihrer gemeinsamen Jahre. Anschließend lud der Pfarrgemeinderat zu einem gemeinsamen Essen in den großen Pfarrsaal ein.

Den Sonntag begannen wir mit dem gemeinsamen Einzug in die Kirche, angeführt von der wunderschön geschmückten Erntekrone. Im Rahmen der heiligen Messe wurde die Erntekrone gesegnet und die Kinder der Volksschule Markt Piesting unter der Leitung von RL Silvia Steiner brachten ihre Gedanken zum Thema Ernte dar.

Nach der Messe ging es weiter in den Pfarrhof, wo dann bei Speis´ und Trank gefeiert wurde.

Für die Kinder gab es in bewährter Weise wieder eine Slackline, Ponyreiten und unsere Hüpfburg. In diesem Zusammenhang ein herzliches vergelt´s Gott an Claudia Toth und ihr Team vom „Wöhrerhof“ für die großartige Unterstützung!

Ein herzliches Dankeschön an Maria Hofer und ihre Mannschaft für die ausgezeichnete Küche, der Jagdgesellschaft Dreistetten für die Spende des Wildbrets, sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihre großartigen Leistungen.

Und natürlich ein aufrichtiges „Vergelt´s Gott“ allen Besucherinnen und Besuchern.

Text & Foto © Pfarre Dreistetten



Dalli-Dalli Download!

Im #JetztNetz

- unlimited surfen, streamen und gamen
- rund 130 digitale TV- und Radioprogramme
- mit kabelplus MAGIC TV Lieblingsfilme und -serien streamen inkl. zeitversetztem TV-Vergnügen
- Top-Mobilfunktarife und unlimitedes Datenvolumen mit LTE-POWER

Alle Produkte nur

€17^{MTL.}

für 12 Monate*

Mit bis zu

1 Gigabit/s

Surfen, Streamen & Gamen

0800 800 514 / kabelplus.at

* Aktion gültig bis 31.01.2025 bei Neuanschaffung / Upgrade aller neuen Produkte. Rabattierung der monatlichen Grundgebühr von 17,99 Euro für die ersten 12 Monate bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer, ab dem 13. Monat Preis lt. aktuell gültigen Tarifplan. Bei neuen Upgrades tritt der monatliche Mehrumsatz mehr als 3,50 Euro betragend. Exklusiver Dealpreis für MAGIC TV Zusatzpakete, zusätzlicher Speicher, kabelTEL Gesprächsentgelte, kabelplusMOBILE, DAN und wasserTEL sowie Hardwaremarken. Anschlussgebühr von 15,90 Euro statt 119,90 Euro. Aktion gültig in von kabelplus ausgewählten und werbefähigen Geräten. Technische Verfügbarkeit ist Voraussetzung. Eventuelle Kosten für Installation sind nicht inkludiert. Die Verträge können nicht automatisch in andere Leistungsstufen übernommen werden. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate. Rabatte, Bonifikationen nicht möglich. Verbindlich Druck- und Tippfehler. Ingressum: kabelplus GmbH, 2344 Mass Ebersdorf

SZ Institut

Österreichs Beste 2024

Kabelplus





Bürgermeister Bildungs- und Sozialfonds in Markt Piesting: Ein wertvolles Netzwerk der Unterstützung.

Dank zahlreicher Spenden wird Menschen in Not geholfen – diskret und unbürokratisch. Seit vielen Jahren ist der Bürgermeister Bildungs- und Sozialfonds in Markt Piesting ein unverzichtbares Hilfsangebot für die Menschen der Gemeinde. Durch die großzügige Unterstützung zahlreicher Privatpersonen, Vereinen und Veranstaltungen wie der Adventfensteraktion sowie Flohmärkte kann Familien und Einzelpersonen in finanziellen Notlagen schnell und unkompliziert geholfen werden.

„Es ist ein großes Glück, in einer Gemeinschaft zu leben, in der so viele Menschen bereit sind, füreinander da zu sein. Der Fonds ist ein echtes Beispiel für die Solidarität, die unsere Heimatgemeinde auszeichnet“, betont Bürgermeister Roland Braimeier.

- **Hilfe für die, die sie brauchen**

Der Fonds wurde ins Leben gerufen von Altbürgermeister Gerhard Baumgartner, um jenen zu helfen, die unverschuldet in eine finanzielle Notlage geraten sind. „Es kann jedem passieren – sei es durch eine plötzliche Krankheit, einen Verlust des Arbeitsplatzes oder andere unvorhergesehene Umstände“, erklärt Bürgermeister Braimeier. „Der Fonds bietet schnelle und unbürokratische Hilfe, damit Betroffene in einer schwierigen Zeit nicht alleine dastehen.“

Es werden ausschließlich Familien und Einzelpersonen aus Markt Piesting unterstützt, die nachweislich in Not geraten sind. Die Hilfe erfolgt dabei direkt und gezielt, um denjenigen unter die Arme zu greifen, die in schwierigen Lebenssituationen auf Unterstützung angewiesen sind. „Wir wollen den Menschen in unserer Heimatgemeinde zeigen, dass sie nicht alleine sind“, so Braimeier weiter.

- **Dank an die Spender**

Ein großer Dank gilt den vielen Spendern, die in den letzten Jahren mit ihrer Großzügigkeit den Fonds möglich gemacht haben. Ob durch Spenden während der Adventfensteraktion, Einnahmen von Flohmärkten oder Beiträge von Vereinen und Privatpersonen – jede Hilfe zählt und kommt direkt den Menschen zugute, die Unterstützung benötigen.

„Es ist beeindruckend zu sehen, wie viele Menschen sich für andere einsetzen. Ohne diese Spenden könnten wir den Fonds nicht aufrechterhalten“, sagt der Bürgermeister. „Daher möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die in den vergangenen Jahren zu dieser wichtigen Unterstützung beigetragen haben.“

- **Diskrete Hilfe ohne falsche Scham**

Für alle, die in eine Notlage geraten sind und Hilfe benötigen, gibt es eine einfache Möglichkeit, sich Unterstützung zu holen. „Wir möchten betonen, dass niemand sich scheuen sollte, um Hilfe zu bitten“, so Bürgermeister Braimeier. „Diskretion ist uns sehr wichtig. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt, und es gibt keinerlei negative Auswirkungen, wenn man Hilfe in Anspruch nimmt.“

Betroffene können sich jederzeit unbürokratisch und diskret am Gemeindeamt melden. „Unsere Türen stehen immer offen. Wir wissen, dass es Überwindung kosten kann, Hilfe zu suchen, aber wir möchten allen Mut machen, den ersten Schritt zu tun“, so Braimeier weiter.

Der Bürgermeister Bildungs- und Sozialfonds ist ein wichtiges Zeichen dafür, wie Gemeinschaft und Solidarität vor Ort gelebt werden können. In schwierigen Zeiten füreinander da zu sein, ist ein wertvolles Gut, das nicht nur den Einzelnen, sondern die ganze Gemeinde stärkt.

- **Markt Piesting – Gemeinsam stark in jeder Lebenslage.**



Die Freiwillige Feuerwehr Markt Piesting

Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu – ein Jahr voller Herausforderungen, Anstrengungen, aber auch erfreulicher Ereignisse. Daher ist es wieder an der Zeit **DANKE** zu sagen.

Danke für Ihre laufende Unterstützung! Sei es durch Spenden bei den Haus-sammlungen, den Besuch des Feuerwehrfestes oder aber auch an der Teilnah-me bei der Florianifeier. Denn nicht nur finanzielle Unterstützung ist wich-tig, auch die Anwesenheit bei unserer Florianifeier zeugt von Wertschätzung unseres Engagements. Und so möchten wir nicht nur Danke sagen, sondern auch bereits frohe Weihnachten und erholsame Feiertage sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2025 wünschen.

Wer am Vormittag des 24. Dezembers noch nichts vor hat oder seinen Kin-dern das Warten aufs Christkind verkürzen möchte, hat von 08:00 bis 13:00 Uhr im Zuge der Friedenslichtvergabe die Möglichkeit, dies mit Kran- oder Fahrzeugfahrten zu tun.

Ihre Feuerwehr
Markt Piesting

Text © FF Markt Piesting

Unser Eislaufplatz



ÖFFNUNGSZEITEN

Der Eislaufplatz beim Waldbad hat von Dezember bis Anfang/Mitte Februar (je nach Wetterlage) täglich von 14.30-16.30 und von 17.30-19.30 Uhr geöffnet.

SONDERÖFFNUNGSZEITEN

In den Ferien (25.12.2024 – 06.01.2025) zusätzlich von 09.00-11.00 Uhr.

Am 24. und 31. Dezember von 13.00 – 16.00 Uhr.

EINTRITTSPREISE

In der Saison 2024/25 (alle Preise in Euro, inkl. 20% Mwst.)

Laufzeit = 2 Stunden	Pro Laufzeit	Zehnerblock	Saisonkarte
Kinder bis 15 Jahre	2,00€	15,00€	30,00€
Lehrlinge, Studenten, Präsenzdien- er und Senioren	2,50€	19,00€	38,00€
Erwachsene	3,00€	27,00€	57,00€
Schüler im Rahmen des Unterrichtes	2,00€		
Kinder im NÖ Familienpass	1,50€		

Für kleine Imbisse und warme Getränke wie Punsch und Tee sorgt ein „Standl“ gleich neben dem Eislaufplatz. Aktuelle Informationen finden Sie unter www.piesting.at.

Text & Foto © Gemeindeamt



Foto © Christoph Holy



Foto © Franz Wöhrer

Biedermeier Adventmarkt 2024

Traditionell starten wir mit unserem Adventmarkt in die Adventzeit.

Dieses Jahr fanden sich wieder viele Kunsthandwerker ein und der kulinarische Genuss blieb auch nicht auf der Strecke. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Markt Piesting gestalteten unter der Leitung von Wolfgang Hecher die stimmige Eröffnung.

Das reichhaltige Kinderprogramm gestaltet von JuMP, Christkindlpostamt und Adventmarktrallye, Anita Klima, Kinderbasteln, Andreas Hofellner (Andi Bäck), Kinderbacken, Nina, Lisa und Bettina Gärtner, Kinderschminken und der Besuch des Nikolaus mit einem Engerl bot für die kleinen Besucher ausreichend Abwechslung.

Es war ein gelungener Start in den Advent, der jedoch ohne Unterstützung des Bauhofes und der Häferlbeauftragten Michaela Cordoba nicht möglich wäre.

Danke an ALLE Mitwirkenden!

Allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit!

Text © GGR Claudia Ruisz



Foto © Dr. Ingeborg Zeh



Foto © Christoph Holy



Foto © Dr. Ingeborg Zeh



Foto © Christoph Holy



Foto © Dr. Ingeborg Zeh



Danke, dass wir dabei sein durften!

Was passiert, wenn man einen zeitgenössischen Singer-Songwriter mit Mozart in einen Sack steckt, gut durchmischt, und dann aufführt? Dieses Experiment konnten wir am Samstag, den 16. November im Kupelwieser.Kultur.Zentrum erleben.

Christoph Zimmer mischte Mozarts Klarinettenquintett in A-Dur KV 581 mit Liedern seines guten Freundes Bryan Benner. Begleitet durch ein formidables Streichquartett, allesamt Mitglieder des Radio Symphonieorchesters Wien, das sowohl Christophs Klarinette als auch Bryan's Stimme grandios unterstützte. Dadurch wurde daraus etwas noch Besseres, als Mozarts Werk alleine schon gewesen wäre. Sechs Ausnahmemusiker machten das Kupelwieser.Kultur.Zentrum zur großen Bühne. In den wohl dosierten Pausen hätte man eine Stecknadel fallen hören.

So hielt der Spannungsbogen bis zum Ende das Publikum in Atem. Und diese Spannung entlud sich am Ende in tosenden Applaus. An so ausführliche Standing Ovationen kann ich mich in den 17 Jahren KulturKlub Veranstaltungen nicht erinnern. Danke, Christoph, dass du es wieder mal geschafft hast, uns diesen Kulturgenuß zu leistbaren Preisen in Piesting zu ermöglichen!

Die Musiker: Christoph Zimmer – Klarinette, Manon Stankovski-Hoursiangou - Violine, Lisa Götting - Violine, Raphael Handschuh - Viola, Johannes Kubitschek – Violoncello, Bryan Benner – Gitarre, Vocals;

Text © Teddy Zeh, Fotos © Dr. Ingeborg Zeh.



Unser Team ist für Sie da.

Und für Ihre finanzielle
Gesundheit!

Beratung
mit Termin
Mo-Fr
7-19 Uhr

Wiener Neustädter
SPARKASSE
Piestingtal

sparkasse.at/wrneustadt

+43 (0) 2672 87859



Erich Marker








• MALEREI

- ANSTRICH VON FASSADEN
- LACKIERUNGEN
- BODENBELÄGE & VERLEGUNG
- SANDSTRAHLANLAGE
- WÄRMESCHUTZ

MALEREI-MARKER.AT

ERICH MARKER
GES.M.B.H. & CO KG

Bundesstraße 30, A- 2563 Pottenstein
Mail office@malerei-marker.at
Tel +43 (0) 2672 | 87859

Zwei festliche Christbäume erhellen den Winter

Familien Schüttner und Müller spendeten in diesem Jahr Christbäume für den Brunnenplatz und den Markt.

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde wieder über zwei prächtige Christbäume freuen, welche die Winterzeit erhellen. Dank der Spenden von Familie Richard und Rosemarie Schüttner und Familie Josef und Nada Müller erstrahlen der Brunnenplatz und der Marktplatz in festlichem Glanz und verbreiten eine stimmungsvolle Weihnachtsatmosphäre. Ein herzliches Dankeschön an die Spender!

Die Tradition, die Plätze im Marktzentrum mit schönen Christbäumen zu schmücken, ist längst zu einem festen Bestandteil der Vorweihnachtszeit geworden. „Es ist eine schöne Geste der beiden Familien.“, sagt Bürgermeister Roland Braimeier. „Die Bäume sind mehr als nur Dekoration – sie sind ein Symbol für die Zusammengehörigkeit in unserer Gemeinschaft und tragen maßgeblich zur besonderen Stimmung der Adventzeit bei.“

Die Bedeutung von Tradition und Gemeinschaft

Neben den funkelnden Lichtern und der festlichen Stimmung der Bäume spiegelt sich in dieser Geste auch die Bedeutung von Tradition und Gemeinschaft wider. Die Spende der Christbäume ist nicht nur eine nette Geste, sondern auch ein Zeichen der Verbundenheit und des Engagements der Bürger für ihre Heimatgemeinde.

„Es sind solche kleinen Gesten, die unsere Gemeinschaft stärken und zu dem besonderen Zusammenhalt beitragen, den wir hier erleben“, so Bürgermeister Braimeier weiter. „Jedes Jahr zeigen uns die Spender, wie viel Freude es bereiten kann, mit einer einfachen Spende etwas Großes zu bewirken.“

Mit den zahlreichen Christbaumspenden in den vergangenen Jahren trug jeder einzelne maßgeblich dazu bei, dass unsere Gemeinde in der Vorweihnachtszeit noch ein Stück gemütlicher und festlicher wird. Und so bleibt nur, allen Familien herzlich für ihre Großzügigkeit zu danken und sich auf eine besinnliche und frohe Adventzeit zu freuen.



Text © Gemeindeamt Markt Piesting

Bmstr. DI FH DI

THOMAS LIST

BAUMEISTER &

gerichtlich zertifizierter SACHVERSTÄNDIGER



- ✓ Immobilien Ankaufstest
- ✓ Gutachten
- ✓ Schimmel-Begutachtung
- ✓ Baumängel /- Schäden
- ✓ Sanierungskonzepte
- ✓ Ausschreibungen
- ✓ Bauführung
- ✓ weitere Leistungen lt. HP

www.baumeister-list.at

office@baumeister-list.at

0681 / 2072 7218

Feldgasse 46, 2753 Markt Piesting



9 MILLIONEN MENSCHEN. EIN FRIEDVOLLES MITEINANDER.

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.W. Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

www.rbwnsbl.at



Die Burg Starhemberg im Herbst

Für die Freunde der Burg Starhemberg war der Herbst dieses Jahres wieder einigermaßen arbeitsreich, wobei die Burg selbstverständlich immer im Mittelpunkt aller Aktionen stand.



Den Auftakt der Herbstsaison machte erneut eine Führung durch die Burg. Bürgermeister Roland Braimeier hatte interessierte Mitglieder der Fraktion ÖVP und Parteifreie bei herrlichem Herbstwetter eingeladen, ihren Herbstausflug auf die Starhemberg zu verlegen. Obmann Dr. Werner Sulzgruber erzählte aus der Geschichte unserer Burg und zeigte den staunenden Neo-Mitgliedern die wieder sichtbar gewordenen Dimensionen der Anlage. „Unglaublich, was der Verein in den letzten Jahren für die Burg geleistet hat, toll was man jetzt alles wieder zu sehen bekommt“, meinte eine begeisterte Besucherin.

Die Generalversammlung des Jahres 2024 wurde Ende September in Otto Langers Gasthaus Zitherwirt abgehalten.

Nach einem einführenden Vortrag des Vereinsobmannes und den Berichten des Kassiers DI Gerhard Mitterhofer wurde auf Antrag der Rechnungsprüferin der Vorstand entlastet. Nach eingehender Diskussion wurde nahezu einstimmig beschlossen, den Jahresmitgliedsbeitrag auf 30 € zu erhöhen. Wegen der in den kommenden Jahren anstehenden Sicherungs- und Sanierungsarbeiten und den damit anfallenden Kosten, an denen sich der Verein beteiligen muss, besteht ein jährlicher Finanzbedarf von rund 10.000 €. Gemeinsam mit Sponsoren, den Unterstützungen durch die Gemeinde sowie den Landes- und Bundesstellen konnten bisher alle Vorarbeiten zu 100% ausfinanziert werden.

Mit den Beiträgen der rund 350 Vereinsmitglieder vermag der Verein hoffentlich auch die bevorstehenden Erfordernisse weiter in Kooperation zu meistern.

Über 20 „Starhemberger“ nahmen das Angebot einer Burg-



führung nach der Generalversammlung trotz der dichten Wolkendecke gerne an, um unter der Führung von Obmann Dr. Werner Sulzgruber Historisches über das Kulturgut Starhemberg und seine Besonderheiten zu erfahren.

Am 19. Oktober konnten rund 80 Gäste in einem höchst informativen Vortrag des Burgen-Experten Mag. Dr. Thomas Kühtreiber im Piestingerhof die Burg Starhemberg mit anderen Burganlagen in Niederösterreich und darüber hinaus vergleichen. Mit zahlreichen Plänen, Rekonstruktionen und Fotografien schärfte er den Blick für viele Aspekte unserer Burg im Mittelalter und ihre Besonderheiten. z.B.: die Rundkapelle, die z-förmigen Abtritte, die Annen-Kapelle, u.v.a.m.

Der Abend bot eine Fülle von Neuigkeiten und untermauerte die Tatsache, dass es sich bei der Burg Starhemberg um eine außergewöhnliche Festung handelt. Dr. Kühtreiber, der sein Honorar dankenswerterweise vollends dem Verein zur Verfügung stellte, beantwortete im Anschluss die vielen Fragen der begeisterten Besucher.



Zur Vorbereitung des Bodenradars fand Mitte Oktober der sechste Starhemberg-Aktionstag statt. Bei bestem Herbstwetter investierten rund 25 Freiwillige ihre Freizeit, um innerhalb der Burgmauern das nachgewachsene Grün auf dem gesamten Burgareal zu roden – eine großartige Leistung, denn Gräser, Unkraut und Stauden haben wieder richtige Wachstumsschübe hingelegt. Bei dieser Gelegenheit sei allen Spendern gedankt, die unsere Aktionen immer wieder mit Jausenspenden unterstützen.

Als vorläufig letzte Aktion auf dem Burgengelände konnte Anfang November der Bodenscan, die sogenannte Prospektion, durch ein Team der Firma ARDIG durchgeführt werden. Dr. Volker Lindinger nutzte die idealen Wetterbedingungen und untersuchte weite Teile der Kern- und Vorburg. Der High-Tech-Scanner wird dabei geradlinig nur knapp über der Bodenoberfläche geführt. Abhängig von der Bodenbeschaffenheit kann man bis zu 6 Meter tief in den Untergrund "blicken". Dabei sind einige Stellen ganz besonders spannend für die Beantwortung offener Forschungsfragen: Haben wir eine Zisterne oder einen Brunnen im Innenhof? Wie groß sind die Fundamente des verschwundenen Bergfrieds tatsächlich? und vieles mehr. Die „einblicke“ werden berichten. Mit einer Weihnachtsfeier und einem Adventfenster beschließt der Verein der Freunde der Burg Starhemberg ein arbeitsreiches Jahr 2024 und wünscht allen frohe Festtage.



Text & Fotos © Werner Holy



Abbruch und Tiefbau GmbH

Bergholdstraße 2 | 2753 Markt Piesting

02633 - 4 22 44 | www.aundt.eu

Außenanlagen | Abbruch | Erd- und Leitungsbau



Jahresrückblick in Noten

Gerade eben sind wir voll motiviert mit dem Neujahrspielen ins Jahr 2024 gestartet, schon neigt es sich wieder dem Ende zu.

Der Winternachtsball gleich nach Jahresbeginn war wie immer unser Winter-Highlight, gefolgt von der musikalischen Umrahmung des 40ers unserer Kassierin Dagmar Gaupmann. A Gaude gab's erst recht am Faschingdienstag, wo wir die Volksschulkinder als „Obstsalat“ durch den Ort begleiten durften und dann hieß es schon „Konzertvorbereitung“.

Das Konzert selbst? Was sollen wir dazu noch sagen? Danke für das überwältigende Feedback zu unserer Idee nicht ein-



fach nur Konzert zu spielen, sondern eine Geschichte gleich mit dazu. Souverän ist Simon Colle in die Rolle des Typewriters geschlüpft. Wir durften uns über die Verleihung von Leistungsabzeichen freuen, über die Aufnahme von Jungmusikern, haben unsere 10jährige Kapellmeisterin gefeiert und über unsere Sängerin Dagmar Martinek gestaunt, die für einen Abend sogar schwedisch konnte. Ganz nebenbei haben wir unsere neuen Frühschoppenmappen präsentiert. Noch einmal ein großes Danke an dieser Stelle an unseren Sponsor, die Raiba Wr. Neustadt-Schneebergland!

Und schon ist die Frühschoppen-Saison losgegangen. Das Keaföhren-Feuer zur Sonnenwende, gemeinsam mit dem DEV organisiert, stand ganz am Anfang des Sommers. Dazwischen waren wir noch in Radio NÖ zu hören und Anfang August auf großer Reise im Burgenland. Einfach nur zum Vergnügen!

Im Herbst feierten wir das Debut unseres Jung-Stabführers bei der Marschwertung in Zöbern und die jahrelangen Bemühungen, eine Bläserklasse in der Volksschule Markt Piesting einzuführen, waren mit Schulbeginn 2024 endlich von Erfolg gekrönt. Im Oktober erhielten 13 Kinder der Bläserklasse ihre Instrumente.

Der Jahresabschluss stand wie immer im Zeichen der Konzertwertung, die wir auch heuer wieder souverän meisterten, auch wenn das neue Bewertungssystem einige Neuerungen mit sich brachte. Was noch folgte, ist der Biedermeieradvent in Markt Piesting und viele, viele Weihnachtsspielereien, bevor es in der letzten Woche des Jahres wieder heißt: „Wer ist beim Neujahrspielen dabei?“. Und wir beginnen motiviert unser musikalisches Jahr von Neuem. Detailberichte auf www.mvpiesting.at

Text & Fotos © Musikverein Markt Piesting



Typewriter in action – Musikverein in concert 2024

Ein ganz besonderes Konzertformat war es heuer vom Musikverein Markt Piesting, denn rund um sorgfältig ausgewählte Musikstücke spannte sich die große Geschichte des „Typewriters“.

Sorgfältig ausgewählte Werke, die auf eine Reise mitnahmen. Auf die eines Autors auf der Suche nach Ideen für sein Buch. Beginnend mit einer Fahrt über den Semmering, landete man musikalisch in Lanzarote, Schweden, Afrika, den USA und sogar in fernen Galaxien. Für die Stückauswahl verantwortlich Kapellmeisterin Viktoria Pfaffelmaier und Neo-Stellvertreter Simon Umack, der sich gleichzeitig auch erste Spuren am Dirigentenpult verdiente.

Als kongenialer „Typewriter“ konnte Simon Colle gewon-

nen werden. In Doppelmoderation mit Gabi Machacek, legte er seinen ersten Auftritt mit dem Musikverein perfekt hin und glänzte mit seinem schauspielerischem Talent. Die Musiker:Innen freuten sich über zahlreichen Besuch von Seiten der Gemeinde, aber auch Vertretern der BAG Baden-Mödling-Wr. Neustadt. Besonders bedankte man sich bei der Raiffeisenbank Wr. Neustadt-Schneebergland, vertreten durch Dir. Wolfgang Kuhnert und Prok. Gernot Hauer, für die finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung neuer Frühschoppenmappen.

Highlights lieferte auch Sängerin Dagmar Martinek, die bei „The sunny side of the street“ den richtigen Swing-Style und bei „Gabriella's Song“ (in schwedisch gesungen) viel Gefühl ins Konzertprogramm brachte. Insgesamt ein absoluter außergewöhnlicher Konzertabend!

Text © Musikverein Markt Piesting, Foto © Eva Pfaffelmaier



3. Neugeborenenfest

Am Samstag, den 19. Oktober 2024 fand bei passendem Wetter – nämlich Sonnenschein – das Neugeborenenfest für alle von April 2023 bis April 2024 geborenen Babys statt.

Der Einladung folgten insgesamt 14 Familien mit ihrem Nachwuchs, sodass Bgm. Roland Braimeier, Ortsvorsteher Anton Kölbl, GGR Lisa Böck und GR Riki Hornung nach einer kurzen Begrüßung Willkommens-Urkunden sowie kleine Pixi-Bücher an die jüngsten Ortsbewohnerinnen und Ortsbewohner austeilen konnten. Im Anschluss wurden bei einem kleinen Buffet und Getränken bereits ein paar erste Freundschaften geknüpft.

Die Eiche als Baum des Jahres 2024 wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgepflanzt, da sie derzeit ein Umsetzen womöglich nicht ganz unbeschadet überstehen würde.



Text & Foto © Gemeindeamt

Offener Bücherschrank im Rathaus:

Ein Ort der Lesefreude und des Austauschs

Seit Jahren ein Treffpunkt für Bücherfreunde – jetzt mit neuer Gestaltung. Nach Jahren der Nutzung und vielen positiven Rückmeldungen wurde der Bücherschrank kürzlich neugestaltet.

Im Foyer des Rathauses steht seit Jahren ein offener Bücherschrank, der nicht nur als praktische Anlaufstelle für alle Bücherliebhaber dient, sondern auch ein Symbol für die kulturelle Bereicherung der Gemeinde darstellt. Hier können Bürgerinnen und Bürger ihre gelesenen Werke abgeben oder neue Schätze entdecken – kostenlos und ohne bürokratischen Aufwand. „Der Bücherschrank ist ein echter Erfolg“, erklärt Amtsleiter Jürgen Ecker. „Es ist schön zu sehen, wie gut der Bücherschrank genutzt wird und wie unterschiedlich die Bücher sind – hier findet wirklich jeder etwas, das ihn interessiert.“ Der Grundgedanke hinter dem offenen Bücherschrank ist einfach: Jeder kann Bücher bringen oder mitnehmen, solange sie noch in gutem Zustand sind. „Das bedeutet natürlich, dass beschädigte oder abgenutzte Bücher nicht abgelegt werden sollen“, betont Amtsleiter Jürgen Ecker. „Es geht darum, einen Ort zu schaffen, an dem sich die Menschen mit gut erhaltenen, lesenswerten Büchern bereichern können.“ Der Bücherschrank ist mittlerweile zu einem wichtigen Teil des kulturellen Austauschs in der Gemeinde geworden. Er sorgt für Unterhaltung und Wissensvermittlung. Von Krimis über Romane, Sachbücher, Kinderliteratur, englische Bücher bis hin zu Fachbüchern ist alles vertreten. Wer also auf der Suche nach einem neuen Buch ist oder selbst Bücher zur Weitergabe hat, ist im Rathaus bestens aufgehoben. Der Bücherschrank ist jederzeit zugänglich und wartet darauf, entdeckt zu werden – und das ganz ohne Anmeldung oder Mitgliedschaft. Also: Auf zum Stöbern – und vielleicht auch zum Teilen eines guten Buches!



Text & Foto © Gemeindeamt



Schutz vor Einbrechern – Tipps der Polizei

Herbst und Winter ist Zeit der Dämmerungseinbrüche. Die Polizei rät zur Vorsicht und gibt Tipps, wie man einen Einbruch verhindern kann.

Dämmerungseinbrüche haben in der Zeit von November bis März Saison. Im Schutz der Finsternis verschaffen sich Kriminelle Zugang zu Häusern und Wohnungen, insbesondere dann, wenn keine Sicherheitsmaßnahmen zu erkennen oder Zeichen der Abwesenheit sichtbar sind. Die Einbrüche erfolgen zumeist zwischen 16 und 21 Uhr, überwiegend freitags oder samstags, wenn die Täter annehmen, dass keiner zu Hause ist.

Daher ist es vorbeugend wichtig, folgende Punkte zu beachten:

- Alle Fenster schließen und Terrassen- und Balkontüren versperren, auch wenn man nur kurz weggeht.
- Zeitschaltuhren und Bewegungsmelder für die Innen- und Außenbeleuchtung verwenden.
- Durch eine gute Nachbarschaft und gegenseitige Hilfe können Einbrüche verhindert werden.
- Verdächtiges der Polizei melden.
- Leitern, Gartenmöbel und frei herumliegendes Werkzeug können praktische Helfer für Einbrecher sein. Sie sollten versperrt im Inneren des Hauses aufbewahrt werden.

Und wenn ein Einbruch stattgefunden hat, rät die Polizei:

- Ruhe bewahren und die Polizei unter 133 anrufen. Telefonische Verbindung mit der Polizei halten und den Instruktionen folgen.
- Nichts verändern und keine Gegenstände berühren.
- Fotos vom Tatort aufnehmen



Vorsicht bei Problemen mit Türschlössern

Nicht alle Schlüsseldienste helfen den Betroffenen, oft sind sie nur auf Abzocke aus, daher ist große Vorsicht geboten! Die Tür ist zugefallen und der Schlüssel steckt innen oder das Schloss ist kaputt oder der Schlüssel steckt abgebrochen im Schloss. Die Probleme sind vielschichtig und haben eines gemeinsam: Betroffene befinden sich in einer Stresssituation.

Meist wird im Internet nach Hilfe gesucht und oft die erste aufscheinende Adresse angeklickt. Es poppt eine sehr gut gestaltete Homepage auf und der Kontakt über eine angegebene lokale Telefonnummer verspricht rasche Hilfe. Ein angekündigter Techniker kommt zunächst nicht und ein Rückruf wird über eine andere Telefonnummer, meist 0800 005 592, umgeleitet. Der Techniker kommt dann und stellt fest, dass der Schlosszylinder ausgebohrt werden muss. Da man selbst kein Fachmann ist, stimmt man zu und das Malheur beginnt. Längere Arbeitszeit „...das ist eine recht komplizierte Türe...“ und Doppelverrechnungen ergeben eine stattliche Rechnungssumme. Bis zu 4stellige Eurobeträgen, so wird berichtet.

Der Telefonkontakt ist dann oft nicht mehr möglich und eine Suche im Internet führt zum Kundendienst der Arbeiterkammer oder des Wirtschaftsbundes mit nahezu gleichlautenden Hinweisen unter dem Titel: Ärger mit unseriösen Schlüsseldiensten sowie einer Vielzahl von Warnungen vor dieser Telefonnummer 0800 005 592.

Im gegenständlichen Fall wurde der unseriösen Firma nach einigen Telefonaten und einem umfangreicheren Mailverkehr ein Gang in die Öffentlichkeit angedroht, die Folge war, dass die erste Internetadresse übers Wochenende getauscht wurde. Die dann unter der neuen Adresse aufgerufene Homepage aber gleich geblieben ist.

Der „einblicke“-Rat: Wenn Sie Hilfe im Internet suchen, nehmen Sie nicht die erste Adresse, sie hat auch oft den Vermerk „gesponsert“ beigefügt und poppt daher als erste auf. **Konsumentenorganisationen oder die Innung** bieten sichere und saubere Firmenadressen an. Und die Arbeit wird immer wesentlich, oft bis zu 75% günstiger, abgerechnet und perfekt erledigt.

PS.: Es gibt mehrere Telefonnummern vor denen gewarnt wird, weil sie zu unseriösen Firmen führen. Vorsicht ist daher geboten!



Bogensportverein

Das Jahr 2024 war für uns wieder sehr ereignis- und erfolgreich. Bereits im Frühjahr machte der, österreichweit ausgetragene, Primcup bei uns Station. Damit wollen wir die „Urform“ des Bogensportes wieder ein wenig mehr in das Rampenlicht rücken.



Im August ging die 5. Ausgabe unseres Viechs über die Bühne und die 90 Startplätze waren binnen eines Tages vergeben.

Teilnehmer aus 4 Ländern machten die Veranstaltung wieder zu einem Fest, auch wenn uns das Wetter dieses Mal im Stich ließ. Trotz Dauerregens absolvierten alle Teilnehmer die 4 Parcoursrunden am Hauer Hill (ca 10 Stunden) und sicherten sich so das begehrte Finisher Shirt.

Auch nächstes Jahr sind wieder 3 Turniere in Planung. Wir bedanken uns bei den benachbarten Vereinen für die gute Zusammenarbeit und ganz besonders beim Turnverein Markt Piesting, dessen Infrastruktur die Veranstaltungen überhaupt erst möglich macht. Danke!

Der 1. BSC Piestingtal stellt sich vor.

Gegründet im Frühjahr 2018, konnten wir in dieser kurzen Zeit bereits einiges bewegen. Begonnen mit dem Trainingsgelände am Kühweg, bis hin zum Bau unseres großen Parcours, dem Hauer Hill. Wir sind auch abseits des täglichen Betriebs recht umtriebig und sind stets bemüht, den Bogensport bekannter zu machen. So sind wir immer wieder mit Bogenständen auf Festen und Kirtagen vertreten, veranstalten Kinder- und Schnuppertrainings und sind für Firmenfeiern sowie Kindergeburtstage buchbar.



Text & Fotos © Bogensportverein Markt Piesting

esc



energy solutions company

Regenerative Energiesysteme

Ing. Marcus Krenn

Zertifizierter Wärmepumpeninstallateur

Gas - Wasser - Heizung - Klima - Kälte

+43 (0) 660/1778110 installationstechnik@energy-sc.at
Dreistetten 209a, 2753 Markt Piesting



Gelungener Turnstart

So wie alle Jahre haben wir wieder einen perfekten Start hingelegt. Beinahe alle angebotenen Stunden sind ausgebucht, da sich unser Turnprogramm immer größerer Beliebtheit erfreut. Zurzeit bewegt der Turnverein rund 180 Personen aller Altersklassen.

Bei wem das Interesse geweckt wurde, Infos zum Angebot



Gerd's 32. Silvesterlauf & Nordic Walking

In Gedenken an Gerd Beck

31. Dezember 2024 in Markt Piesting

Start: 10:00 Uhr
Start und Ziel beim Rathaus
 Startgebühr: freie Spende | Anmeldung vor Ort ab 9:00 Uhr
 oder bis 30.12 per E-Mail an: obmann@oetb-tv-piesting.at

Minilauf: 350 Meter Kinderlauf: 600 Meter Schülerlauf: 1500 Meter Jugendlauf 1: 3000 Meter Silvesterlauf: 3000 Meter Nordic Walking: 3000 Meter	Jahrgang 2019-2023 Jahrgang 2017-2018 Jahrgang 2014-2016 Jahrgang 2011-2013 Jahrgang 2009-2010 Jahrgang ab 2008 Jahrgang ab 2008
---	--

Für's leibliche Wohl ist gesorgt!

Siegerehrung im Rathausgarten!

Teilnahme für jeden möglich!

Auskunft: Patrick Kienbink 0676/92701221

Der Silvesterlauf findet bei jedem Wetter statt!

findet ihr auf unserer Homepage: „Unser Angebot“ mit folgendem Link: <https://www.oetb-tv-piesting.at/unser-angebot/>
 Wir laden Alle herzlich zu einem Probetraining ein!

32. Silvesterlauf am 31.12.2024

Am 31.12.2024 findet unser etablierter Silvesterlauf statt. Dieser wird heuer im Zeichen von Gerd Beck stehen, der diesen Lauf gegründet hat und dem dieser auch gewidmet wird. Gerne begrüßen wir Starter jeder Altersklasse. Mit Streckenlängen von 350m bis 3km. Der Start und das Ziel befinden sich vor dem Rathaus Markt Piesting. Der Start für Kinder und Nordic Walker ist um 10:00 Uhr. Der Hauptlauf beginnt im Anschluss.

Die Anmeldung für alle Sportler/innen kann wie gewohnt vor Ort vorgenommen werden oder gerne auch vorab per E-Mail an obmann@oetb-tv-piesting.at. Wir freuen uns auch auf zahlreiche Besucher, die unsere Starter/innen anfeuern und in der Zwischenzeit ausgezeichnet verköstigt werden. **!ACHTUNG!** Die anschließende Siegerehrung findet im Rathausgarten statt. Kommt gerne vorbei und lasst das alte Jahr sportlich ausklingen.

Familieturnnachmittag am 16.03.2025

Nachdem der Familieturnnachmittag letztes Jahr so gut angekommen ist, werden wir ihn auch heuer wieder veranstalten. Ein kleines Programm wird es ebenfalls geben. Seid gespannt, welche Übungen eure Kinder euch schon zeigen können oder versucht euch selbst an den Geräten.

Ausblick kommende Veranstaltungen

- 31.12.2024 Silvesterlauf
- 16.03.2025 Familieturnnachmittag
- 04.05.2025 Familien- und IVV-Wandertag
- 14.06.2025 Kinderolympiade & Volleyballturnier

Text & Fotos © Patrick Kienbink



Schlosserei / Kunstschlosserei




Geschäftsadresse
 Dreistetten 72
 A-2753 Markt Piesting
 Telefon: 0676/9567343
 E-Mail: office@haidbauer.at

Haidbauer GmbH
 Modernes Design. Innovative Produkte.
 Traditionelles Handwerk

Haidbauer GmbH
 Tel.: 0676/9567343

Sportverein Markt Piesting

Die Herbstsaison 2024/2025 ist beendet. Unsere Kampfmannschaft erreichte diesmal leider nur den vorletzten Platz in der nicht glücklichen Herbstsaison. Aber wir starten motiviert Ende März 2025 auswärts gegen SV Admira Wiener Neustadt in die Frühjahrssaison voll durch und hoffen einen Tabellenplatz im vorderen Bereich zu erobern.

Am Jugendsektor gibt es weiterhin nur positives zu berichten. Mittlerweile spielen über 100 Jugendliche in 7 Mannschaften von U7 – U16. Beim Jugendcamp im Juli nahmen über 60 Kinder teil. Bestens betreut von unseren vielen ehrenamtlichen Trainern und Helfern.

Die vier Beitragsmöglichkeiten für unsere Mitglieder, die wir 2020 geschaffen haben, gibt es weiterhin in dieser Gültigkeit für die Saison 2024/2025. Nähere Details auf unserer Homepage unter www.scpiesting.com. Ihr wollt unsere Jungs bei einem unserer Heimspiele unterstützen? Dann habt ihr die Möglichkeit der Übernahme einer Matchpatronanz: Für den Betrag von € 150,- übernehmt ihr die Matchpatronanz eines Heimspiels!

Hier das Paket, dass Sie dafür bekommen:

2 Freikarten für das Heimspiel, 2x Essen, 4x Getränke Ihrer Wahl, Sie laufen mit unserer Kampfmannschaft ein und machen den Ehrenanstoß, mehrmalige Werbedurchsagen mit Ihrem Firmennamen und Slogan, Erwähnung der Matchpatronanz auf unseren Social-Media-Kanälen, Match wird offiziell in Ihrem Namen angekündigt (Bsp: SC Piesting - FC Xyz powered by Firmenname), Werbebanner wird bei der Liveübertragung (PayTV) bzw. Zusammenfassung der Highlights während des Heimmatches abgebildet.

Bei Interesse meldet Euch bitte bei unseren Funktionären oder auch gerne per Nachricht über unsere Social Media Bereiche!



Fortsetzung auf Seite 42



www.hurcherltant.at



GRATIS HÖRTEST

**Hauptstraße 71
2763 Pernitz**
Tel.: +43 2632 72625
E-Mail: office@hurcherltant.at

Mitglied von **OPTICON** Ihre Experten für Hörakustik

Ihr ganz persönliches Hörstudium mit Nina Decker, Diplom-Hörakustikerin, ist das Zentrum für alle Ihre Hörprobleme. Lassen Sie sich von uns beraten und helfen Sie sich selbst.

- Erstberatung nach dem Besuch beim HNO-Arzt und Interpretation der Verordnung
- ausführliche Messung des Hörverlusts und individuelle Anpassung des Hörsystems
- maßgefertigter Abdruck des Gehörgangs & Ohrpassstücke
- optimierte Einstellung der Hörsysteme nach persönlichen Bedürfnissen
- kostenloses Probetragen von bis zu sechs Wochen
- Versicherungsschutz für Ihre Hörsysteme, auch während des Probetragens
- Ihr Wunschtermin – auch am Wochenende kein Problem + einfache Terminvereinbarung online
- maßgefertigter Gehörschutz, Schwimmschutz sowie Jagd- und Sportschützensgehörschutz
- In-Ear Monitoring für Hobby- und Profimusiker
- Krankenkasseneinreichung und -abrechnung

Kommen Sie bereits bei den ersten Anzeichen zu uns, um Folgeschäden zu vermeiden! Liegt eine Hörminderung vor, gibt es dafür geeignete Hilfen.

Im Hörstudio Nina Decker nehmen wir uns Zeit für Sie und finden eine Lösung.

Wir freuen uns darauf, Ihnen helfen zu können!



Am Wochenende 9. und 10. September 2024 fand neuerlich unser Zeltfest im Zentrum von Markt Piesting am Parkplatz bei der Würstelhütte statt. Der Wettergott meinte es wieder gut mit uns und verwöhnte uns mit blauem Himmel, Sonnenschein und Temperaturen um die 30 Grad. Der Anklang und Andrang in der Bevölkerung und im Umfeld der angrenzenden Gemeinden war enorm.

Wir bedanken uns bei allen, die am Fest teilnahmen. Weiters bedanken wir uns bei den zahlreichen Helfern, Eltern, Jugendmannschaften, der Kampfmannschaften und den Vorstandsmitgliedern des SC Piesting, sowie bei Herrn Bürgermeister und seinem Gemeindeteam für die Hilfe und Unterstützung für dieses schon legendäre Fest. Es wird auch wieder das Sportlerfest im Jahr 2025 stattfinden, und zwar von Samstag, 06.09.2025-07.09.2025.

Am 20.12.2025 wird das Adventfenster am Brunnenplatz durch den SC Piesting geführt, wir freuen uns schon auf euren Besuch.

Wir sind stolz auf die Entwicklung in den letzten Jahren im Jugend- u. Erwachsenenbereich. Wir vermitteln den Kids und Jugendlichen die Freude und den Spaß am Fußballspielen und es rücken laufend gute Spieler in unseren Erwachsenenbereich nach.

Der SC Piesting wünscht allen Fans, Unterstützern, Sponsoren, Eltern eine ruhige und besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2025.

Weitere Infos über den SC Piesting sowie Mitgliedsanträge findet ihr auf unserer Homepage unter Sportclub Piesting [scpiesting.com](https://www.scpiesting.com) sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/ScPiesting>. bzw. alle Ergebnisse und Infos auf <https://www.fan.at> oder meldet euch persönlich bei unseren Funktionären.

Mit diesem QR-Code könnt ihr euch bei der WhatsApp-Infogruppe anmelden und bekommt dadurch brandaktuelle Infos.



Forza SC Piesting.....da wo oben ist.....

Text & Fotos © SC Piesting



MarktTage 2024

Mit musikalischer Umrahmung von "Voigas" und einer kleinen aber feinen Abordnung der Traktorfreunde Wöllersdorf und Steinabrückl um Florian Pokorny wurde am 26. Oktober die diesjährige MarktTage-Saison abgeschlossen.

Von April bis Oktober fand an jedem 4. Samstag von 9.00 bis 13.00 Uhr ein MarktTag mit überwiegend regionalen Produkten statt.

Die Initiatorinnen gfGRin Lisa Böck und gfGRin Claudia Ruisz blicken auf eine erfolgreiche erste Saison zurück.

Danke allen Beteiligten, wir sehen uns im April 2025 wieder.

Text & Fotos © gfGRin Claudia Ruisz



Möbeltischlerei
0699 105 255 44

Ing. Hans Wustingerstraße 9
2753 Markt Piesting

www.hartholz.at
office@hartholz.at

Liebe Gemeindebürger von Markt Piesting und Dreistetten!

Ich habe mich entschlossen, nach drei Perioden als Gemeinderat und einer Periode als Ortsvorsteher für die Gemeinde Markt Piesting - Dreistetten bei der kommenden Gemeinderatswahl nicht mehr zu kandidieren.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und die Unterstützung bedanken.

Einige Ideen durfte ich in diesen Jahren mitgestalten und realisieren:

Es ist mir gelungen, die Bäckerei Zagler zu begeistern, unsere Gemeinde am Sonntag mit frischem Gebäck zu beliefern. Anfangs machte meine Gattin die Auslieferung, heute wird sie von einem Angestellten der Bäckerei durchgeführt. So wurde auch meine Idee, ein Biomasseheizwerk zu errichten, aufgegriffen und in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Markt Piesting, unter Bürgermeister Roland Braimeier, umgesetzt.

Rückblickend möchte ich noch einige Projekte, welche ich in Dreistetten anstoßen oder verwirklichen konnte, erwähnen: Als Umweltgemeinderat habe ich veranlasst, dass Teile der Straßenbeleuchtungen in unserer Gemeinde auf LED umgestellt wurden, in Dreistetten wurde der sichere Schulweg geschaffen und Gehsteige wurden ausgebessert bzw. erneuert. Die Errichtung einer Bushütte auf der Muthmannsdorfer Straße und die Verlängerung der 50 km/h-Zone, verbunden mit einer Geschwindigkeitsmessung vor dem Hauptplatz wurden eingerichtet, um die Aufmerksamkeit der Verkehrsteilnehmer zu erhöhen. Mit Unterstützung von Herrn Gemeinderat Erich Albrechtowitz wurde mein langjähriger Wunsch, einen Bankomat in Dreistetten zu errichten, verwirklicht. Ein Herzensprojekt war auch die Einrichtung und langjährige Betreuung einer Bibliothek als offener Bücherschrank in der ehemaligen Bushütte am Beginn der Marchgrabenstraße.

Beim Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein Dreistetten durfte ich auch jahrelang mitgestalten und mithelfen, unser Ortsbild zu verschönern. Mein letztes größeres Projekt war der neue Brunnen, ein Wasserspender für den Ortsteil Dreistetten. Diese Anlage zur Sicherung unserer Trinkwasserversorgung steht vor der Fertigstellung.

Abschließend möchte ich mich bei den Bediensteten des Gemeindeamtes und den Bauhofmitarbeitern, vor allem bei unserem Bürgermeister Roland Braimeier, für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken!

Liebe Mitbewohnerinnen und Mitbewohner,

ich wünsche Ihnen alles Gute, eine schöne Zeit und bleiben Sie Gesund!

Ihr Ortsvorsteher

Toni Kölbl



TIERARZTPRAXIS DuaeVet OG
ORDINATION FÜR KLEINTIERE, PFERDE UND EXOTEN
CHIROPRAKTIK FÜR KLEINTIERE UND PFERDE

MAG. MARTINA SPRITZENDORFER
MAG. ROSA SASARMAN

ÖFFNUNGSZEITEN: Tel.: 02633/42231
MO 07-11 UHR, 16-18 UHR
DI 09-11 UHR
MI, DO, FR 09-11 UHR, 16-18 UHR
SA 10-11 UHR

+24H NOTDIENST info@tierarztduaevet
0664/9166278 0664/9166279
UM TELEFONISCHE VORANMELDUNG WIRD GEBETEN.

Öffnungszeiten Rathaus

Weihnachten/Silvester:

Montag, 23. Dezember, Freitag, 27. Dezember und Montag, 30. Dezember 2024 von 07.00 bis 12.00 Uhr;

Donnerstag, 02. und Freitag, 03. Jänner 2025 von 07.00 bis 12.00 Uhr.

Erreichbarkeiten Bauamt

Montag, 23. Dezember, Montag, 30. Dezember 2024 sowie Donnerstag, 02. und Freitag, 03. Jänner 2025 jeweils von 07.00 bis 12.00 Uhr.

Ab 07.01.2025: Mo-Do 13.00 bis 18.00 Uhr, Fr 07.00 bis 12.00 & 13.00 bis 18.00 Uhr

Immer gut informiert - www.piesting.at

Die Markt Piesting Homepage bietet Ihnen die Möglichkeit, sich topaktuell zu informieren.

Hier finden Sie aktuelle Infos aus allen Bereichen der Gemeinde.

Sie können auch den Newsletter abonnieren, dann kommen die Informationen via Internet zu Ihnen. Sie müssen nur den QR Code scannen und schon werden Sie auf die Homepage weiter geleitet.



Christbaum-Sammelaktion 2024/25

Die Christbaumsammelaktion findet am Montag, dem 13. Jänner 2025 ab 6.00 Uhr morgens statt. Bitte stellen Sie Ihre von Schmuck und Lametta befreiten Christbäume vor die Häuser oder Grundstückseingänge. Vielen Dank!



Bitte ohne Schmuck, Lametta und sonstiges Beiwerk.

Sprechstunden Notar Mag. Herbert Taschner

Eine kostenlose Serviceeinrichtung der Gemeinde Markt Piesting ist die monatliche Sprechstunde von Notar Mag. Herbert Taschner.

Er steht Ihnen jeweils am ersten Dienstag im Monat für eine kostenlose Beratung ab 16.30 Uhr im Gemeindeamt zur Verfügung.

Die Termine für das Jahr 2025 sind jeweils Dienstags am:

07. Jänner, 04. Februar, 04. März und 01. April 2025.

Wir bitten Sie um vorherige Terminvereinbarung am Gemeindeamt unter: +43(0)2633/42 241.



Meldung von defekten Straßenlaternen

In unserer Gemeinde besteht seit einigen Jahren mit dem Stromversorger EVN ein Lichtservice-Übereinkommen zum Thema nicht funktionierende Straßenlaternen.

Wenn Sie feststellen, dass eine Laterne nicht leuchtet, können Sie direkt rund um die Uhr unter der Stördienstnummer der EVN 02672 84 117 Ihre Meldung abgeben. Diese Nummer ist auch die Anlaufstelle bei Störungen der Gas- und allgemeinen Stromversorgung. Die Lichtservicestelle der EVN veranlasst umgehend die notwendige Reparatur.

Auf jedem Laternenmast ist eine Kennziffer angebracht, mit der später bei der Reparatur die richtige Laterne gefunden werden kann.

Da Störungen immer in den dunklen Tageszeiten erkennbar werden, ist die Meldung im Gemeindeamt erst innerhalb der nächsten Öffnungszeiten möglich. Die Meldung über das Internet ist unter <https://www.evn.at/home/evn-lichtservice/storung-melden> ebenfalls möglich. Das Portal ist selbsterklärend und es kann rasch geholfen werden. Eine Meldung im Gemeindeamt ist in den Öffnungszeiten selbstverständlich auch möglich.

Alle Meldungen werden von der Zentrale mit Datum und Uhrzeit und erfolgter Fertigstellung dokumentiert.





Pensionsfeier Isabella Krenn

Nach 20 Jahren im Gemeindedienst – davon 10 Jahre auf der Gemeinde und 10 Jahre als Betreuerin im Kindergarten Dreistetten – konnte Isabella Krenn am Freitag, den 04. Oktober 2024 im Zuge ihrer Pensionsfeier in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet werden.

Text & Foto © Gemeindeamt



Schneebergland Saftmobil

Am Freitag, den 04. Oktober 2024 machte das Schneebergland Saftmobil wieder halt am Bauhof der Gemeinde Markt Piesting. Dabei nutzen ca. 10 Personen die Gelegenheit, ihr Obst zu Saft verarbeiten zu lassen. So wurden insgesamt knapp 1.000 kg Obst zu rund 700 Liter Saft.

Text & Foto © Gemeindeamt

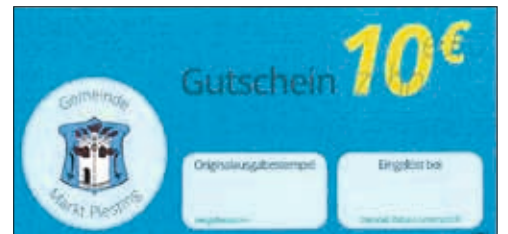
Idee für ein Weihnachtsgeschenk

Sehenswürdigkeiten oder Orte kaufen, Häuser und Hotels bauen, mit der Bank handeln — und wenn man ein fremdes Feld betritt, Miete bezahlen: das ist der Spieleklassiker „Das kaufmännische Talent“, kurz „DKT“. Die Gemeinsame Region Schneebergland hat den Brettspielklassiker neu interpretiert und eine regionsbezogene Edition herausgebracht. Das begehrte Spiel können Sie am Gemeindeamt zu den Parteienverkehrszeiten (Mo-Fr 07.00-12.00 und Di zusätzlich 13.00-18.00 Uhr) erwerben.



„Fahr nicht fort, kauf im Ort“ Piesting-Gutscheine.

Diese können am Gemeindeamt für einen Wert von € 10,00 pro Gutschein erworben werden und bei einer Vielzahl der heimischen Betriebe eingelöst werden. Die Gutscheine können zum Beispiel eingelöst werden bei: Trafik Kühmayer, Bipa, Billa, Piestingtal Apotheke, DIEPraxis, Ei & Mehr Familie Unterweger, Kaufhaus Stoiber und natürlich in allen Gasthäusern.



Kinder FASCHING

Sa., 18.01.2025
von 14:30 - 17:00 Uhr
Pfarrsaal Dreistetten



Programm

Der Zauberer Slotini,
vom 1. Wiener Zaubertheater,
sorgt für Spannung & Überraschungen!
Außerdem: Spiel, Spaß &
gute Unterhaltung!

Anschließend gemütliches Ausklang
Eintritt: Freie Spenden
Der kleine Besuch bringt auch der
Pfarrgemeinsame Dorfgemeinschaft.

Gerd's 32. Silvesterlauf & Nordic Walking

In Gedenken an Gerd Beck
31. Dezember 2024
in Markt Piesting

Start: 10:00 Uhr
Start und Ziel beim Rathaus
Startgebühr: freie Spende | Anmeldung vor Ort ab 9:00 Uhr
oder bis 30.12 per E-Mail an: obmann@oetb-tv-pesting.at

Minilauf:	350 Meter	Jahrgang 2019-2023
Kinderlauf:	600 Meter	Jahrgang 2017-2018
Schülerlauf:	1900 Meter	Jahrgang 2014-2016
Jugendlauf 1:	1900 Meter	Jahrgang 2011-2013
Jugendlauf 2:	3000 Meter	Jahrgang 2009-2010
Silvesterlauf:	3000 Meter	Jahrgang ab 2008
Nordic Walking:	3000 Meter	Jahrgang ab 2008

Für's leibliche Wohl ist gesorgt! *Siegerehrung im Rathausgarten!*

Der Silvesterlauf findet bei jedem Wetter statt!
Die Einnahmen werden ausnahmslos für soziale oder karitative Zwecke genutzt!

Teilnahme für jeden möglich!
Auskunft: Patrick Kleinbink 0676/82701221
Homepage: www.oetb-tv-pesting.at

STERN SINGEN.

Starker Einsatz für eine gerechte Welt



Werde königliche*r Sternsinger*in in Dreistetten!

Sternsingen bewegt das ganze Land. Rein in die königlichen Gewänder und Krone auf den Kopf, dann geht es los. Du bist mit deinem Team unterwegs und bringst die Friedensbotschaft in die Wohnungen und Häuser. Die besuchten Menschen freuen sich über den Segen für das neue Jahr. Und du setzt dich für eine faire Welt ein. Die Spenden, die ihr sammelt, helfen Menschen, die in Armut leben.

Sternsingen ist Abenteuer, macht Spaß und ist Einsatz für eine bessere Welt. Schließ dich uns an und bring auch gleich deine Freund*innen mit!

Wir laden dich sehr herzlich zum Sternsingen am 06.01.2025 ein!
Natürlich musst du es mit deinen Eltern absprechen. Meldet euch einfach bei Sandra Poschacher: 0680-30 625 30

Im Anschluss an die Sternsinger-Aktion gibt es wie immer ein gemeinsames Mittagessen im Pfarrhof.

PIESTINGER ADVENTKALENDER 2024

Hier öffnet sich noch ab 17 Uhr ein Adventfenster!

16.12.	Familie LAROCHE Monika & Louis, Dreistetten 82
17.12.	Familie JIRAK Maria & Stefan, Kupehwieserstraße 25
19.12.	„MH Fotografie“ Familie HAIDER, Bahngasse 5
20.12.	„SPORTCLUB PIESTING“ am Brunnenplatz
22.12.	„NOISY SUNSET“, Meitzgasse 7
23.12.	„JUGEND DREISTETTEN“ am Anger / Sportplatz Dreistetten
24.12.	„PFARRE PIESTING“ in der Pfarrkirche Piesting nach der Christmette
24.12.	Das FRIEDENSLICHT kann wieder bei der Feuerwehrjugend abgeholt werden: Von 8.00 - 13.00 Uhr im Feuerwehrhaus Markt Piesting Von 8.00 - 12.00 Uhr im Feuerwehrhaus Dreistetten
	„Auf's Christkindl warten“ beim JV3 Dreistetten ab 14 Uhr im FF Haus.
	16.00 Uhr KRIPPENANDACHT in der Pfarrkirche Dreistetten
	17.00 Uhr KRIPPENANDACHT in der Pfarrkirche Piesting
	Christmette: 21.30 Uhr Pfarrkirche Piesting 23.00 Uhr Pfarrkirche Dreistetten

Mit ihrer Spende für die Adventfenster-Aktion werden Menschen in Notsituation in unserer Gemeinde unterstützt. IBAN: AT63 3293 7000 4813 5461

FROHES FEST

Die Erscheinungstermine der nächsten Gemeindezeitungen einblicke:

Die Gemeindezeitung einblicke erscheint dreimal im Jahr.

Redaktionsschluss der 1. Ausgabe 2025 der einblicke ist der 10. März 2025.

Redaktionsschluss der 2. Ausgabe 2025 der einblicke ist der 4. August 2025.

Redaktionsschluss der 3. Ausgabe 2025 der einblicke ist der 27. Oktober 2025.

Sprechtagstermine des Behindertenverband KOBV

Auch im Jahr 2025 werden die Sprechtagstermine des KOBV für Wien, Niederösterreich und Burgenland in gewohnter Weise mit juristischen Mitarbeiter:innen der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionär:innen unseres Verbandes besetzt und bieten wir dadurch Menschen mit Behinderungen die Möglichkeit, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange persönlich zu informieren.



Sprechtagstermine Wiener Neustadt

- ÖGK, Wienerstraße 69, 2. Stock (Lift vorhanden)
- Eingang beim Warteraum des Kontrollartzes
- Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 08.00 – 10.30 Uhr

1. Halbjahr: 07. und 21. Jänner, 04. und 18. Februar, 04. und 18. März, 01. und 15. April, 06. und 20. Mai, 03. und 17. Juni

2. Halbjahr: 01. und 15. Juli, 05. und 19. August, 02. und 16. September, 07. und 21. Oktober, 04. und 18. November, 02. und 16. Dezember

Persönliche Beratungen sind NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 -47 möglich! Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.

Driving efficiency and sustainability



Wir bedanken uns bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die auch in wirtschaftlich herausfordernden Zeiten stets ihr Bestes geben und damit maßgeblich zum Erfolg unseres Unternehmens beitragen.

*Schöne Feiertage
und ein glückliches Jahr 2025*

Informationen
zu Lehrplätzen
für 2025
ab Jänner
verfügbar



WEG Gear Systems GmbH
Wöllersdorfer Straße 68
2753 Markt Piesting
Tel.: 02633 404-0 ■ E-Mail: info-at@weg.net



www.weg.net



[@weggearsystems](https://www.facebook.com/weggearsystems)



[/weg-gear-systems](https://www.linkedin.com/company/weg-gear-systems)

